



## CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I

|            |                                         |                    |                |
|------------|-----------------------------------------|--------------------|----------------|
| <b>D</b>   | <b>CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I</b>       | <b>Deutsch</b>     | <b>2-8,35</b>  |
| <b>GB</b>  | <b>CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I</b>       | <b>English</b>     | <b>9-16,35</b> |
| <b>F</b>   | <b>UNI-/MULTI-citerne CEMO 400 I</b>    | <b>Français</b>    | <b>17,35</b>   |
| <b>I</b>   | <b>CEMO Serbatoio UNI / MULTI 400 I</b> | <b>Italiano</b>    | <b>18,35</b>   |
| <b>E</b>   | <b>Depósito CEMO UNI / MULTI 400 I</b>  | <b>Español</b>     | <b>19</b>      |
| <b>CZ</b>  | <b>Nádrž CEMO UNI-/MULTI 400 I</b>      | <b>Česky</b>       | <b>20</b>      |
| <b>DK</b>  | <b>CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I</b>       | <b>Dansk</b>       | <b>21</b>      |
| <b>EST</b> | <b>CEMO UNI-/MULTI-paak 400 I</b>       | <b>Eesti</b>       | <b>22</b>      |
| <b>H</b>   | <b>CEMO UNI-/MULTI-tartály 400 I</b>    | <b>Magyar</b>      | <b>23</b>      |
| <b>N</b>   | <b>CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I</b>       | <b>Norsk</b>       | <b>24</b>      |
| <b>NL</b>  | <b>CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I</b>       | <b>Nederlands</b>  | <b>25</b>      |
| <b>P</b>   | <b>UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I</b>     | <b>Português</b>   | <b>26</b>      |
| <b>PL</b>  | <b>Zbiornik CEMO UNI/MULTI 400 I</b>    | <b>Polski</b>      | <b>27</b>      |
| <b>RO</b>  | <b>Rezervorul CEMO UNI/MULTI 400 I</b>  | <b>Română</b>      | <b>28</b>      |
| <b>RUS</b> | <b>Бак CEMO UNI/MULTI 400 л</b>         | <b>Русский</b>     | <b>29</b>      |
| <b>S</b>   | <b>CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I</b>       | <b>Svenska</b>     | <b>30</b>      |
| <b>FIN</b> | <b>CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I</b>       | <b>Suomi</b>       | <b>31</b>      |
| <b>SK</b>  | <b>CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I</b>       | <b>Slovenský</b>   | <b>32</b>      |
| <b>SLO</b> | <b>CEMO UNI/MULTI tank 400 I</b>        | <b>Slovenščina</b> | <b>33</b>      |
| <b>TR</b>  | <b>CEMO UNI/MULTI Tank 400 I</b>        | <b>Türkçe</b>      | <b>34</b>      |

# CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I

## Tankpapiere und technische Informationen Zulassungs - Nr.: Z-40.21-365

- |                                               |             |
|-----------------------------------------------|-------------|
| 1. Zulassung „Betreiberauszug“                | Seite 2 - 7 |
| 2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung | Seite 7     |
| 3. Überwachungserklärung                      | Seite 8     |

**Wichtige Unterlagen für den Betreiber!  
Bitte sorgfältig aufbewahren!**  
(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/  
Allgemeine Bauartgenehmigung  
Nr. Z-40.21-365



Seite 2 von 8 | 21. Januar 2025

### I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zulassungen und Bescheinigungen.
- Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorzulegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbschriften dürfen diesen Bescheid nicht widersprechen. Übersetzungen müssen dem Hinweis "Von Deutschem Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerrufen/erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

220728.25

1.40.21-425

## 1. Zulassung „Betreiberauszug“



Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Ausübung des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Datum: 21.01.2025  
Geschäftszeichen: II 27.1.40.21-425

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/  
Allgemeine Bauartgenehmigung

Nummer:  
Z-40.21-365

Geltungsdauer  
vom: 21. Januar 2025  
bis: 21. Januar 2030

Antragsteller:  
CEMO GmbH  
In den Eichenblündern 5  
71384 Weinstadt

Gegenstand dieses Bescheides:  
Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD) in Stahlaufangvorrichtung 400 I  
Typ: UNI 400 I

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst acht Seiten und vier Anlagen mit 13 Seiten.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/  
Allgemeine Bauartgenehmigung  
Nr. Z-40.21-365



Seite 3 von 8 | 21. Januar 2025

### II BESONDERE BESTIMMUNGEN

#### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

- (1) Gegenstand dieses Bescheides sind werkmäßig hergestellte Behälter gemäß Anlage 1, die aus im Blasformverfahren hergestellten Innenbehälter aus Polyethylen (PE-HD) und einem Außenbehälter (Aufhängvorrichtung) aus verzinktem Stahlblech bestehen. Die Behälter werden mit Fassungsvermögen von 400 l hergestellt. Die Behälter werden auf Fußgestellen aus Stahl aufgestellt. An der Oberseite der Behälter sind vier Stützen zur Aufnahme von Einrichtungen zum Befüllen, zur Be- und Entlüftung, zur Sicherung gegen Überfüllen, zum Entleeren und zur Füllstandkontrolle angebracht.
- (2) Die Behälter dürfen nur als Einzelbehälter in Räumen von Gebäuden aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 und 1. In Überschwermetallgebieten sind die Behälter so aufzustellen, dass sie von der Putz nicht erreicht werden können.
- (3) Die Behälter dürfen bei einer Temperatur der Lagerflüssigkeiten von 30 °C – wobei kurzzeitige Temperaturüberschreitungen um 10 K (z. B. durch höhere Temperatur der Lagerflüssigkeiten beim Entleeren) zulässig sind – zur entleerten, drucklosen Lagerung der nachfolgend aufgeführten wassergefährdenden Flüssigkeiten verwendet werden:
  - Heizöl DIN 51603-1-EL Standard nach DIN 51603-1<sup>1)</sup>
  - Heizöl DIN 51603-1-EL-schwefelfrei nach DIN 51603-1<sup>1)</sup>
  - Heizöl DIN 51603-1-EL-schwefelfrei, stickstoffarm nach DIN 51603-1<sup>1)</sup>
  - Heizöl DIN 51603-1-EL-schwefelfrei, stickstoffarm nach DIN 51603-1<sup>1)</sup> mit Zusatz von FAME nach DIN EN 14214<sup>4)</sup> ohne zusätzliche alternative Komponenten
  - Heizöl DIN 51603-8-EL-P nach DIN EN 590<sup>2)</sup>
  - Diesellokstoff nach DIN EN 590<sup>2)</sup>
  - Fettsäure-Methylester nach DIN EN 14214 (Biodiesel)
  - Paraffinischer Diesellokstoff nach DIN EN 15940<sup>3)</sup>
  - Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q, legiert oder unlegiert, mit Flammpunkt > 55 °C
  - Schmieröle, Hydrauliköle, Wärmeträgeröle Q, gebraucht, Flammpunkt > 55 °C; Herkunfts- und Flammpunkt müssen vom Betreiber nachgewiesen werden
  - Fortschmieröle (handelsüblich) in Getriebschmierölkonzentration (neue und gebrauchte) mit einer Dichte von max. 1,15 g/cm<sup>3</sup>
- (4) Eine Mischung der Lagerflüssigkeiten untereinander ist nicht zulässig.
- (5) Dieser Bescheid wird unbeschadet der Bestimmungen und der Prüf- oder Genehmigungsverfahren anderer Rechtsbereiche erteilt.
- (6) Dieser Bescheid berücksichtigt die wasserrechtlichen Anforderungen an den Regelungsgegenstand. Gemäß § 63 Abs. 4 Nr. 2 und 3 WHG gilt der Regelungsgegenstand damit wasserrechtlich als geeignet.

- DIN 51603-1:2024-11 Flüssige Brennstoffe – Heizöl – Teil 1: Heizöl EL, Mindestanforderungen
- DIN SPEC 51603-8: 2017-03 Flüssige Mineralerzeugnisse – Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in Dieselmotoren und als Heizöl – Anforderungen und Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 14214:2012-02:2015
- DIN EN 14214: 2019-05 Flüssige Mineralerzeugnisse – Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in Dieselmotoren und als Heizöl – Anforderungen und Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 14214:2012-02:2015
- DIN EN 590: 2022-05 Flüssige Brennstoffe – Heizöl – Teil 8: Paraffinische Heizöl, Mindestanforderungen, Anforderungen und Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 590:2022
- DIN EN 15940:2019-10 Kraftstoffe – Paraffinischer Diesellokstoff aus Synthese oder Hydrierungsverfahren – Anforderungen und Prüfverfahren, Deutsche Fassung EN 15940:2019-10:2019-AC:2019
- Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409)

220728.25

1.40.21-425

(7) Die Geltungsdauer dieses Bescheides (s. Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Regelungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

## 2 Bestimmungen für die Bauprodukte

### 2.1 Allgemeines

Die Behälter und ihre Teile müssen den Abschnitten 1 und 2 der Besonderen Bestimmungen und den Anlagen dieses Bescheides sowie den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

### 2.2 Eigenschaften und Zusammenfassung

#### 2.2.1 Werkstoffe

Für die Herstellung der Behälter dürfen nur die in Anlage 2 genannten Werkstoffe verwendet werden.

#### 2.2.2 Konstruktionsdetails

(1) Konstruktionsdetails der Behälter müssen den Anlagen 1.1 bis 1.7 sowie die in DIHT hinterlegten Angaben entsprechen.

(2) Bei der Verwendung der Behälter zur Lagerung von Fotochemikalien (s. Abschnitt 1 (3) Pos. 9) ist auf die Stahlauffangvorrichtung zusätzlich zur Verankerung ein Schutzanstrich der Korrosionsschutzklasse II nach DIN 55926-8<sup>9</sup> selbstig aufzubringen.

#### 2.2.3 Standsicherheit

Die Behälter sind unter den geltenden Anwendungsbedingungen bis zu einer Betriebstemperatur von 30 °C standicher.

#### 2.2.4 Brandverhalten

(1) Der Werkstoff Polyethylen (PE-HD) ist in der zur Anwendung kommenden Dicke normal-einflamierbar (Bausoffklasse B2 nach DIN 4102-1<sup>10</sup>).

(2) Die Behälter nach dem Bescheid (bestehend aus Innenbehälter und Auffangvorrichtung) sind dafür ausgelegt, einer Brandeinwirkung von 30 Minuten Dauer in Räumen von Gebäuden, die den baulichen Anforderungen an Heiz- und Heizlageräume entsprechen, zu widerstehen, ohne undicht zu werden.

## 2.3 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

### 2.3.1 Herstellung

(1) Die Herstellung muss nach der beim DIHT hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen. (2) Die Behälter dürfen nur in dem nachfolgend aufgeführten Werk auf demselben Festigungsanlag hergestellt werden, auf denen die in der Erstprüfung positiv beurteilten Behälter gefertigt wurden:

CEMO GmbH  
Werk 3<sup>11</sup>

(3) Bei wesentlichen Änderungen an der Bisanlage, (wie z. B. an Extruder, an Blasloch oder an der Blaskopf) ist die Zertifizierungsstelle zu informieren, die über die weitere Vorgehensweise (Einschaltung des DIHT, Sonderprüfungen) entscheidet.

(4) Für den Regelungsgegenstand dieses Bescheides als Hersteller ist in diesem Sinne, ist der Hersteller des Regelungsgegenstandes nicht als Hersteller der Bestandteile der Behälterkomponenten, so-fern es vertraglich sicherstellen, dass diese einer zulassungsgerechten werkseigenen Produktionskontrolle unterliegen.

|               |                                             |                                                                                                                                   |
|---------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <sup>9</sup>  | DIN 55926-8:1994-07                         | Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungen und Überzüge, Teil B: Korrosionsschutz von tragenden überwandigen Bauteilen |
| <sup>10</sup> | DIN 4102-1:1998-05                          | Brandverhalten von Bauteilen und Bauteilen - Teil 1: Bausoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen                              |
| <sup>11</sup> | Name und Adresse der Firma des DIHT bekannt |                                                                                                                                   |

Z02732.25

1.40.21-420

## 2.3.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3 erfolgen.

### 2.3.3 Kennzeichnung

(1) Die Behälter müssen vom Hersteller mit den Übereinstimmungszeichen (O-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 erfüllt sind.

(2) Außerdem hat der Hersteller die Behälterkombination, bestehend aus Innenbehälter und Auffangvorrichtung, an der Auffangvorrichtung gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellungsnummer;
- Herstellungsdatum;
- Nenninhalt des Behälters bei einem zulässigen Füllgrad (gemäß Abschnitt 4.1.2) in Liter;
- Werkstoff (die verwendete Formmasse muss aus der Kennzeichnung hervorgehen z. B. "PE-HD - Lupolen 4261 AG UV");
- zulässige Betriebstemperatur;
- Hinweis auf drucklosen Betrieb;
- Vermerk "Außenauflage nicht zulässig";
- Vermerk "Nur für Lagermedien gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Baugutgenehmigung Nr. Z-4021-365";

(3) Die zum zulässigen Füllgrad gehörende Füllhöhe ist am Füllstandsanzeiger zu kennzeichnen (Füllstandsmark-Maximum).

## 2.4 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.4.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Behälter mit den Bestimmungen der von dem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungsbestätigung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle einschließlich einer Erstprüfung der Behälter nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

(2) Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen, hat der Hersteller der Behälter eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

(3) Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (O-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungsgegenstand abzugeben.

(4) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist ein von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben. Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

### 2.4.2 Werkseigene Produktionskontrolle

(1) In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Behälter den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (Abschnitte 1 und 2) entsprechen.

(2) Die werkseigene Produktionskontrolle muss mindestens in die Anlage 4, Abschnitt 1<sup>12</sup>, aufgeführten Prüfungen einschließen.

Z02732.25

1.40.21-420

(3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Beschreibung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials;
- Art der Kontrolle oder Prüfung;
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile;
- Ergebnisse der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen;
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

(4) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik sowie der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

(5) Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Die den Anforderungen nicht entsprechenden, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich - die betroffene Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.4.3 Fremdüberwachung

(1) In jedem Herstellwerk ist das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

(2) Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Behälter durchzuführen. Bei der Fremdüberwachung und bei der Erstprüfung sind mindestens die Prüfungen nach Abschnitt 2.4.2 durchzuführen. Darüber hinaus können auch Proben für Stichprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen erfolgen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

(3) Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik sowie der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

## 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 3.1 Planung und Bemessung

(1) Zur Erhaltung der Standsicherheit und Dichtigkeit des Behälters in Brandfall ggf. erforderliche Maßnahmen sind im Einvernehmen mit der für den Brandschutz zuständigen Behörde abzustimmen.

(2) Die Bedingungen für die Aufstellung der Behälter sind den wasser-, arbeitsschutz- und baulichen Vorschriften zu entnehmen.

### 3.2 Ausführung

#### 3.2.1 Allgemeines

(1) Beim Transport oder der Montage beschädigte Behälter dürfen nicht verwendet werden, soweit die Schäden die Dichtigkeit oder die Standsicherheit der Behälter mindern. Eine Instandsetzung der Behälter (Innenbehälter/Auffangvorrichtung) ist nicht zulässig.

(2) Die Beurteilung von Schäden und Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden im Einvernehmen mit einem für Kunststoffbehälter zuständigen Sachverständigen<sup>13</sup>, ggf. unter Mitwirkung des Antragstellers, zu treffen.

<sup>11</sup> Sachverständige von Zertifizierungs- und Überwachungsstellen sowie weitere Sachverständige, die auf Anfrage vom DIHT benannt werden.

Z02732.25

1.40.21-420

(3) In Erdbebengebiet innerhalb der Erdbebenzonen 1 bis 3 nach DIN 4109<sup>14</sup> sind die Behälter ausreichend in ihrer Lage so zu sichern, dass im Erdbeerefall keine konzentrierten Einzellasten auf die Behälter wirken.

### 3.2.2 Ausrichtung der Behälter

(1) Die Bedingungen für die Ausrichtung der Behälter sind den wasser-, bau- und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

(2) Die Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass unzulässiger Über- oder Unterdruck und unzulässige Beanspruchungen der Behälterwand nicht auftreten.

(3) Zwischen Innenbehälter und Auffangvorrichtung ist nach Maßgabe der wasserrechtlichen Anforderungen eine für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Leckageprobe entsprechend den allgemeinen Anforderungen der Landesbauordnungen einzubauen.

(4) Die Behälter sind mit einem Füllstandsanzeiger auszurüsten.

### 3.2.3 Montage

#### 3.2.3.1 Allgemeines

(1) Die Behälter sind trocken in Räumen von Gebäuden so aufzustellen, dass Möglichkeiten zur Brandbekämpfung in ausreichendem Maße vorhanden sind.

(2) Das Fußgestell der Behälter muss vollständig auf einer waagerechten, ebenen und biegeelastischen Auflagerfläche (z. B. Beton, Asphalt) stehen.

(3) Die einzuliegenden Abstände der Behälter von Wänden und sonstigen Bauteilen sowie untereinander richten sich nach den wasserrechtlichen Anforderungen, Anforderungen anderer Rechtsbereiche bleiben hiervon unberührt.

(4) Die Behälter sind gegen Beschädigungen durch anliegender Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Auflagerung, einen Anfahrerschutz oder durch Auflisten in einem geeigneten Raum.

#### 3.2.3.2 Rohrleitungen

Beim Anschließen der Rohrleitungen an die Behälterstützen ist darauf zu achten, dass kein Zwang entsteht und keine zusätzlichen äußeren Lasten auf die Behälter wirken, die nicht planmäßig vorgesehen sind.

### 3.2.4 Dokumentation und Übereinstimmungsbestätigung

Die ausführende Firma hat die ordnungsgemäße Aufstellung, den Einbau und Montage in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers und gemäß den Bestimmungen dieses Bescheides unter Beachtung der Regelungen der Ausstellungsstelle mit einer Übereinstimmungsbestätigung zu bestätigen. Diese Bestätigung ist in jedem Einzelfall dem Betreiber vorzulegen und von ihm in die Bauakte aufzunehmen.

## 4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung und Prüfung

### 4.1 Nutzung

#### 4.1.1 Lagerfähigkeitsregeln

(1) Die Behälter dürfen zur Lagerung von wasseraggregierenden Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 (2) mit den dort genannten Einschränkungen verwendet werden.

(2) Die Lagerung verunreinigter Medien ist nicht zulässig, wenn die Verunreinigungen zu einem anderen Stoffverhalten führen.

#### 4.1.2 Nutzbares Behältervolumen

Der zulässige Füllgrad von Behältern ist den wasserrechtlichen Regelungen<sup>15</sup> zu entnehmen.

<sup>14</sup> DIN 4109:2005-04 Bauen in deutschen Erdbebengebieten - Lastannahmen, Bemessung und Ausführung stützender Hochbauten

<sup>15</sup> Siehe hierzu z. B. Arbeitsblatt DWAA 779 (Thema 779) Juni 2023, Absatz 7.4

Z02732.25

1.40.21-420

Z02732.25

1.40.21-420

#### 4.1.3 Unterlagen

- Dem Betreiber der Anlage sind vom Hersteller der Behälter folgende Unterlagen auszuhandigen:
- Kopie dieses Bescheides;
  - Kopien der Regelungstexte der zum Lieferumfang gehörenden Ausrüstungsteile;
  - Montageanleitung zur Aufstellung der Behälter.

#### 4.1.4 Betrieb

- (1) Der Betreiber hat vor Inbetriebnahme der Behälter bzw. des Behältersystems, an geeigneter Stelle ein dauerhaft sichtbares Schild anzubringen, auf dem die geplante Flüssigkeit gemäß Abschnitt 1 (3) einschließlich ihrer Dichte und Konzentration angegeben ist. Die Kennzeichnung nach anderen Rechtsbereichen bleibt unberührt.
- (2) Die Behälter dürfen nur mit festen Anschlüssen und nur unter Verwendung einer Überflutungssicherung, die rechtzeitig vor Erreichen des zulässigen Flüssigkeitsstands den Füllvorgang selbsttätig unterbricht oder akustischen Alarm auslöst, befüllt werden. Dies gilt nicht für Behälter, die mit einem selbsttätig schließenden Zapfventil und Füllröhren bis 200 mm in den freien Auslauf befüllt werden.
- (3) Die Behälter dürfen für Zwecke des hier gegebenen Anwendungsbereichs (ortsfeste Lagerung) nur in leeren Zustand transportiert werden. Die Aufstellposition der Behälter im befüllten oder selbstfüllenden Zustand darf nicht verändert werden.
- (4) Eine wechselnde Befüllung der Behälter mit unterschiedlichen Medien ist nicht zulässig.

#### 4.2 Unterhalt, Wartung

- (1) Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sind im Einvernehmen mit einem für Kunststofffragen zuständigen Sachverständigen<sup>1)</sup>, ggf. unter Mitwirkung des Antragstellers zu klären.
- (2) Die Reinigung des Innern von Behältern (z. B. für eine Inspektion) unter Verwendung von Lösungsmitteln ist unzulässig.

#### 4.3 Prüfung

##### Funktionsprüfung/Prüfung vor Inbetriebnahme

- (1) Nach Aufstellung der Behälter und Montage der entsprechenden Rohrleitungen und Sicherheitsvorrichtungen ist eine Funktionsprüfung erforderlich. Diese besteht aus Sichtprüfung, Dichtheitsprüfung, Prüfung der Befüll-, Belüftungs- und Entnahmeeinrichtungen und sonstigen Einrichtungen.
- (2) Die Funktionsprüfung ersetzt nicht eine erforderliche Prüfung vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen nach Wasserrecht, die gemeinsame Durchführung ist jedoch möglich.

#### 4.3.2 Laufende Prüfungen/Prüfungen nach Inbetriebnahme

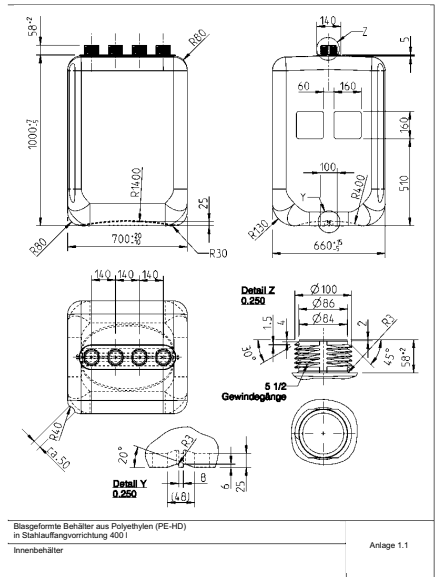
- (1) Der Betreiber hat die Behälter durch Inaugenscheinnahme auf Dichtheit zu überprüfen. Sobald Undichtheiten entdeckt werden, ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen und der schadhafte Behälter ggf. zu entfernen.
- (2) Die erforderlichen Prüfungen und Prüfintervalle ergeben sich aus den wasserrechtlichen Regelungen.
- (3) Bei Betrieb der Behälter in einem durch Erdbeben gefährdeten Gebiet der Zone 1 bis 3 nach DIN 4149 ist nach dem Eintreten eines Erdbebens zu prüfen, ob ein einwandfreier Weiterbetrieb gewährleistet ist.
- (4) Prüfungen nach anderen Rechtsbereichen bleiben unberührt.

Holger Eggert  
Referentiär

Beglaubigt  
Brämer

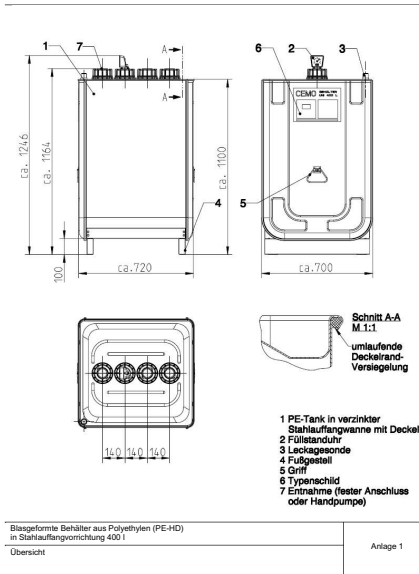
2007/001/25

1.40.21-4/25



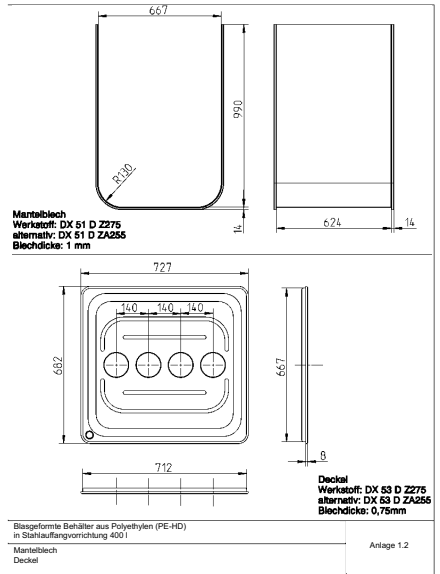
2007/001/25

1.40.21-4/25



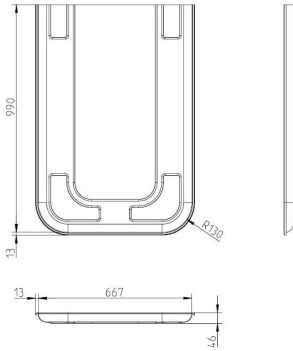
2007/001/25

1.40.21-4/25

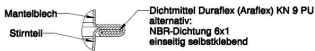


2007/001/25

1.40.21-4/25



Werkstoff: DX 52 D Z275  
alternativ: DX 52 D Z4255  
Bleichdicke: 1mm



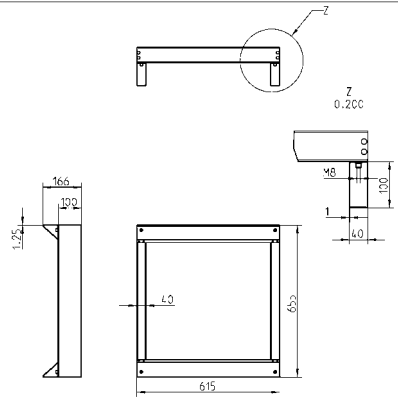
Bördelnäht mit Dichtung

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)  
in Stahlaufhängvorrichtung 400 I  
Stirnleiste

Anlage 1.3

2007007.25

1.40.21-4/25



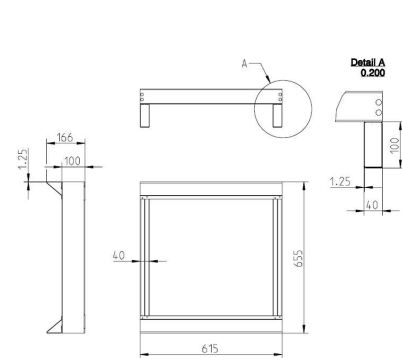
Fußgestell U<sup>1</sup> 400 L  
Werkstoff: DX 51 D Z275  
alternativ: DX 51 D Z4255

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)  
in Stahlaufhängvorrichtung 400 I  
Fußgestell H = 100 mit Blindnieten

Anlage 1.5

2007007.25

1.40.21-4/25



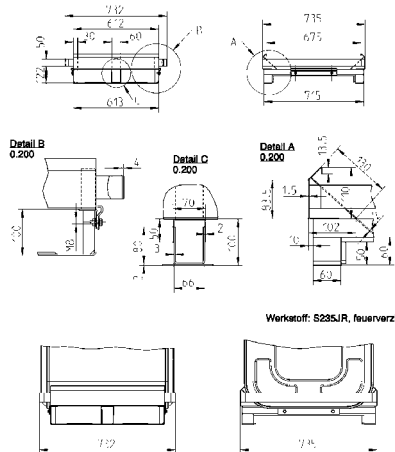
Fußgestell UT 400 L  
Werkstoff: DX 51 D Z275  
alternativ: DX 51 D Z4255

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)  
in Stahlaufhängvorrichtung 400 I  
Fußgestell H = 100 mit Klemmverbindung

Anlage 1.4

2007007.25

1.40.21-4/25



Werkstoff: S235JR, feuerverzinkt

Fußgestell UT 400 mit Anfrähschutz H = 100 mm; Montageklizze

Blasgeformte Behälter aus Polyethylen (PE-HD)  
in Stahlaufhängvorrichtung 400 I  
Fußgestell mit Anfrähschutz H = 100 mm; Montageklizze

Anlage 1.6

2007007.25

1.40.21-4/25



- 1.2 Behälter  
(1) An den Innenbehältern sind die in Tabelle 3 genannten Prüfungen durchzuführen, wobei die in Tabelle 4 genannten Messwerte einzuhalten sind.  
Tabelle 3: Prüfungen und Prüfgrundlage

| Eigenschaft                   | Prüfgrundlage                         | Dokumentation | Häufigkeit     |
|-------------------------------|---------------------------------------|---------------|----------------|
| Oberflächen                   | in Anlehnung an<br>DVS 2206-1*        | Aufzeichnung  | jeder Behälter |
| Wanddicken,<br>Behältermassen | s. Tabelle 4 dieser<br>Anlage         |               |                |
| Dichtheit                     | s. Abschnitt 1.2 (2)<br>dieser Anlage |               |                |

Tabelle 4: Mindestwanddicken, -behältermassen

| Eigenschaft    | Messpunkt/Waßgabe                  | Messwert <sup>1)</sup> |
|----------------|------------------------------------|------------------------|
| Wanddicke [mm] | im Bereich der Ecken und Kanten    | 3,0                    |
|                | im Bodenbereich                    | 3,8                    |
|                | in den übrigen Bereichen (Flächen) | 3,0                    |
|                | Seitenwände unten                  | 3,3                    |
| Masse [kg]     | Behälter ohne Zubehör              | 14,0                   |

<sup>1)</sup> Werte gelten für die Formmassen Nr. 1 und 2 (s. Anlage 2, Tabelle 1)

- 1.3 **Aufangvorrichtung** (verzinktes Stahlblech s. Anlagen 1.2/1.3 und Fußgestell s. Anlagen 1.4 bis 1.6)  
(1) Die Einhaltung der in Anlage 2, Abschnitt 2, festgelegten Werkstoffkennwerte und die Anforderungen an die Ausführung sind zu überwachen.  
(2) Es ist eine Güteüberwachung in Anlehnung an DIN 6900<sup>1)</sup> durchzuführen. Die Überwachung erfolgt durch einen Werkprüfer, der im Wesentlichen folgende Prüfungen durchführt:  
1. Bauprüfung (Übereinstimmung mit den Konstruktionszeichnungen (auch Fußgestell))  
2. Prüfung der Bördendrath (Sichtprüfung)  
3. Dichtheitsprüfung  
4. Kontrolle des Korrosionsschutzes (auch Fußgestell)  
(3) Die Prüfungen sind an jeder Aufangvorrichtung durchzuführen. Die Dichtheitsprüfung erfolgt durch zerstörungsfreie Werkstoffprüfung z. B. nach dem Vakuumverfahren, dem Farbindigungsverfahren nach DIN EN ISO 3452-1<sup>2)</sup> oder einem gleichwertigen Verfahren.

- \* Merkblatt DVS 2206-1:2011-09 Zerstörungsfreie Prüfungen von Behältern, Apparaten und Rohrleitungen aus thermoplastischen Kunststoffen – Maß- und Schichtprüfung  
DIN 6900:2007-04 Behälter (Tanks) aus Stahl für die Lagerung wassergefährdender, brennbarer und nichtbrennbarer Flüssigkeiten – Übereinstimmungszeichen  
1) DIN EN ISO 3452-1:2002-02 Zerstörungsfreie Prüfung – Eindringprüfung – Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 3452-1:2007); Deutsche Fassung EN ISO 3452-1:2007

2007/05\_25

1.40.21-4025

Das Füllen der Aufangvorrichtung mit Wasser bzw. das Eintauchen der Aufangvorrichtung in Wasser wird nicht als gleichwertiges Verfahren angesehen.  
(4) Zum Zeichnen der einwandfreien Beschaffenheit nach den Prüfungen zu (2) ist jede Aufangvorrichtung (Außenbehälter) mit dem Prüfschild des Prüfers zu versehen und ein entsprechendes Prüfzeugnis auszustellen.

2007/05\_25

1.40.21-4025

## 2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung gilt für den CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-40.21-365.

Sollten Sie diesen Tank nach der EN 13341 betreiben, muss das Ü-Zeichen auf dem Typenschild durch den beigelegten Aufkleber mit dem CE-Kennzeichen überklebt werden.

Die CEMO UNI-/MULTI-Tanks werden als Einheit mit einer durch eine Schrumpfhaut gehaltenen stoßfesten Abdeckung aus wiederverwertbarem Material als Transportschutz ausgeliefert. In der Abdeckung ist auf der Tankseite der Füllstandsanzeiger untergebracht.

Die Tanks sind werkseitig mit eingebauter Leckagesonde ausgestattet. Das Fußgestell ist beim MULTI-Tank werkseitig schon fest montiert. Der Deckel ist erst am Aufstellort zu entfernen!

In einem Tankstutzen befinden sich in einer Hülle die Zulassung mit Transport-, Montage- und Betriebsanleitung, Überwachungserklärung und Garantiekunde.

Die Tanks dürfen nur in allseitig geschlossenen Räumen aufgestellt werden.

**Ein zusätzlicher Auffangraum ist nicht erforderlich!**

Von Feuerungsanlagen (Feuerstellen, Schornsteine, Verbindungsstücke) muss ein Abstand von mindestens 1 m eingehalten werden.

Die Tanks dürfen nicht

- in Durchgängen und Durchfahrten,
- in Treppenträumen,
- in allgemein zugänglichen Fluren,
- auf Dachern von Wohnhäusern, Krankenhäusern, Bürohäusern und ähnlichen Gebäuden sowie in deren Dachräumen,
- in Büroräumen,
- in Gast- und Schankräumen

aufgestellt werden.

Die Befüllung der Tanks mit Heizöl oder Dieseldieselkraftstoff darf nur im freien Einlauf ohne festen Anschluss der Befüllleitung erfolgen.

In einen der oberen Stutzen ist der Füllstandsanzeiger einzuführen. Die Verschlusskappe wird zuvor entfernt, die Überwurfmutter von unten über den Anzeiger gesteckt und die Gewindebuchsen aufgeschraubt. Danach wird der Füllstandsanzeiger in der Art befestigt, dass die Überwurfmutter auf den Stutzen unter Verwendung der mitgelieferten Dichtung geschraubt wird.

Die Tanks können auch mit einem festen Anschluss zur automatischen Entnahme mittels Tauchpumpen bzw. Pumpen mit nachfolgendem Druckspeicher angeschlossen werden. Die Anlagen sind dann mit einer Sicherheitsautomatik zu versehen, die eine Heberwirkung ausschließt.

Bei automatischer Entnahme ist für eine ausreichende Belüftung der Tanks zu sorgen, z.B. durch Einsatz eines Be- und Entlüftungspilzes (2"), der in die vorhandene Gewindebuchse eingesetzt werden kann.

Für die Lagerung nicht brennbarer Medien und den dafür vorgeschriebenen Anschluss einer festen Füllleitung gibt es als Zubehör die Überfüllsicherung mit der Best.-Nr. 7330.

Für die Lagerung von gebrauchten Schmier-, Hydraulik- oder Wärmeträgerölen gibt es als Zubehör die Leckage-sonde mit der Best.-Nr. 7391.

### 3. Überwachungserklärung



#### **Überwachungserklärung für CEMO UNI- / MULTI-Tank 400 I**

aus Polyethylen hoher Dichte und verzinktem Stahlblech für die drucklose Lagerung von Medien entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-365.

**Artikel-Nr.:** 7536/7979

**Behälterinhalt:** 400 l

**Prüfdruck:** 0.3 bar

**Zulassungsnummer:** Z-40.21-365

Wir bescheinigen, dass der Behälter den Festlegungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Druck- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.

Die Werksachkundigen:



CEMO GmbH



- (4) Mixing of storage fluids is not permitted.
- (5) This decision is issued without prejudice to the provisions and testing or approval reservations of other areas of law.
- (6) This decision takes into account the water law requirements for the subject matter of the regulation. In accordance with Section 63 (4) Nos. 2 and 3 <sup>44</sup>–<sup>46</sup>, the subject matter of the regulation is therefore considered suitable under water law.
- (7) The period of validity of this notice (see page 1) refers to the use in the sense of installation or erection of the subject matter of the regulation and not to the use in the sense of subsequent utilisation.

## 2 Regulations for construction products

### 2.1 General

The containers and their parts must comply with sections 1 and 2 of the Special Provisions and the annexes to this notice, as well as with the information filed with the German Institute for Building Technology.

### 2.2 Materials, properties and composition

#### 2.2.1 Materials

Only the materials specified in Annex 2 may be used for the manufacture of the containers.

#### 2.2.2 Design details

The design details of the containers must comply with Annexes 1 to 1.10 and the information filed with the DIBt.

#### 2.2.3 Stability

The containers are stable under the applicable conditions of use up to an operating temperature of 30 °C.

#### 2.2.4 Fire behaviour

(1) The material polyethylene (PE-HD) is normally flammable in the thickness used (building material class B2 according to DIN 4102-1<sup>44</sup>).

(2) The containers according to this decision (consisting of an inner container and a collection device) are designed to withstand exposure to fire for 30 minutes in rooms of buildings that comply with the building regulations for heating and heating oil storage rooms without leaking.

### 2.3 Manufacture, packaging, transport, storage and labelling

#### 2.3.1 Manufacture

(1) Manufacture must be carried out in accordance with the manufacturing description filed with the DIBt.

(2) The containers may only be manufactured at the plant listed below on the same production equipment used to manufacture the containers that received a positive assessment in the initial test:

Cemo GmbH

Plant<sup>44</sup>

(3) In the event of significant changes to the blow moulding system (e.g. to the extruder, blow head or blow mould), the certification body must be informed, which will decide on the further procedure (involvement of the DIBt, special tests).

<sup>44</sup> Water Resources Act of 31. July 2009 (Federal Law Gazette I p. 2585), last amended by Article 7 of the Act of 22 December 2023 (Federal Law Gazette 2023 I No. 409).

<sup>45</sup> DIN 4102-1:1988-05 Fire behaviour of building materials and components – Part 1: Building materials, terms, requirements and tests

<sup>46</sup> The name and registered office location are filed with the DIBt.

Z091676.25

1.40.21.505

## 2.4.2 Factory production control

(1) Factory production control must be established and carried out at each manufacturing plant. Factory production control refers to the continuous monitoring of production by the manufacturer to ensure that the vessels manufactured by him comply with the provisions of the general building approval covered by this notice (sections 1 and 2).

(2) The factory production control must include at least the tests listed in Annex 4.

(3) The results of the factory production control must be recorded and evaluated. The records must contain at least the following information:

designations of the construction product or raw material;

Type of inspection or test;

Date of manufacture and testing of the construction product or raw material or components;

Results of the inspections and tests and comparison with the requirements;

Signature of the person responsible for the factory production control.

(4) The records must be kept for at least five years and presented to the monitoring body responsible for external monitoring. They must be presented to the German Institute for Building Technology and the competent supreme building supervisory authority upon request.

(5) If the test results are unsatisfactory, the manufacturer must immediately take the necessary measures to remedy the defect. Construction products that do not meet the requirements must be handled in such a way that confusion with compliant products is ruled out. Once the defect has been remedied, the relevant test must be repeated immediately, as far as technically possible.

## 2.4.3 External monitoring

(1) In every manufacturing plant, the plant and the plant's own production control must be checked by external monitoring at least twice a year.

(2) An initial test of the containers must be carried out as part of the external monitoring. During external monitoring and the initial test, at least the tests specified in section 2.4.2 must be carried out. In addition, samples may also be taken for random testing. Sampling and testing are the responsibility of the recognised monitoring body.

(3) The results of the certification and external monitoring must be kept for at least five years. They must be submitted by the certification body or monitoring body to the German Institute for Building Technology and the competent supreme building supervisory authority upon request.

## 3 Provisions for planning, design and execution

### 3.1 Planning and dimensioning

(1) Any measures necessary to maintain the stability and tightness of the tank in the event of a fire must be agreed in consultation with the authority responsible for fire protection.

(2) The conditions for the installation of the containers are set out in the water, occupational safety and building regulations.

(4) For the subject matter of the regulation, the applicant for this notice is considered the manufacturer in this sense. If the manufacturer of the subject matter of the regulation is not also the manufacturer of the components of the container combinations, they must contractually ensure that these are subject to factory production control in accordance with the approval.

### 2.3.2 Packaging, transport, storage

Packaging, transport and storage must be carried out in accordance with Annex 3.

### 2.3.3 Labelling

(1) The containers must be marked by the manufacturer with the conformity mark (U mark) in accordance with the conformity mark regulations of the federal states. The marking may only be applied if the requirements of section 2.4 are met.

(2) In addition, the manufacturer must mark the container combination, consisting of the inner container and the collection device, in a clearly visible and permanent manner on the collection device with the following information:

Manufacturing number,

date of manufacture,

Nominal capacity of the inner container at a permissible filling level (in accordance with Section 4.1.2) in litres,

Material (the moulding compound used must be indicated on the marking, e.g. "PE-HD - Lupolen 4261 AG UV").

Permissible operating temperature,

Note on pressureless operation,

Note "Outdoor installation not permitted".

Note "Only for storage media in accordance with general building approval/general type approval No. Z-40.21-288".

(3) The filling level corresponding to the permissible filling degree must be marked on the level indicator (maximum filling level mark).

### 2.4 Confirmation of conformity

#### 2.4.1 General

(1) Confirmation of the conformity of the containers with the provisions of the general building authority approval covered by the notice must be provided for each manufacturing plant with a declaration of conformity from the manufacturer based on the plant's own production control and a certificate of conformity from a recognised certification body and regular external monitoring by a recognised monitoring body, including an initial inspection of the containers in accordance with the following provisions.

(2) For the issuance of the certificate of conformity and external monitoring, including the product tests to be carried out in this context, the manufacturer of the containers must engage a recognised certification body and a recognised monitoring body.

(3) The manufacturer must issue the declaration of conformity by marking the construction products with the conformity mark (U mark) and indicating the intended use.

(4) The certification body shall provide the German Institute for Building Technology with a copy of the certificate of conformity it has issued. The German Institute for Building Technology shall also be provided with a copy of the initial test report.

## 3.2 Execution

### 3.2.1 General

(1) Containers damaged during transport or assembly must not be used if the damage reduces the leak-tightness or stability of the containers. Repair of the containers (inner container/collection device) is not permitted.

(2) The assessment of damage and measures to repair damage must be agreed with an expert responsible for plastics issues <sup>44</sup>, with the involvement of the applicant if necessary.

(3) In earthquake areas within earthquake zones 1 to 3 according to DIN <sup>44</sup>–<sup>46</sup>, the containers must be sufficiently secured in their position so that no concentrated individual loads act on the containers in the event of an earthquake.

### 3.2.2 Equipment of the containers

(1) The conditions for the equipment of the containers can be found in the water, building and occupational safety regulations.

(2) The installations must be designed in such a way that impermissible overpressure or underpressure and impermissible stresses on the container wall do not occur.

(3) A leak probe suitable for the intended use must be installed between the inner and outer containers (collection device) in accordance with the general requirements of the national building regulations.

(4) Each container must be equipped with a level indicator.

### 3.2.3 Installation

#### 3.2.3.1 General

(1) The containers must be installed vertically in rooms of buildings in such a way that there are sufficient fire-fighting facilities available.

(2) The bases of the containers must stand completely on a horizontal, level, rigid support surfaces (e.g. concrete, asphalt).

(3) The distances to be maintained between the containers and walls and other structural elements, as well as between the containers themselves, are governed by water law regulations. Requirements under other areas of law remain unaffected by this.

(4) The containers must be protected against damage from colliding vehicles, e.g. by means of protected installation, collision protection or installation in a suitable room.

#### 3.2.3.2 Pipes

(1) The outlet openings of ventilation pipes must be protected against the ingress of rainwater.

(2) When connecting the pipes to the container connectors, care must be taken to ensure that no stress is created and that no additional external loads are exerted on the container that are not planned for.

#### 3.2.3.3 Installation conditions for the storage of media in accordance with Section 1 (3) Items 1 to 6

When storing media in accordance with Section 1 (3) Items 1 to 6, TRGS <sup>44</sup>–<sup>46</sup>, Section 4.2.2 must be observed with regard to the installation conditions.

<sup>44</sup> Experts from certification and monitoring bodies and other experts appointed by the DIBt on request

<sup>45</sup> DIN 4389:2005-04

<sup>46</sup> Buildings in German earthquake zones – load assumptions, design and execution of standard high-rise buildings

DIN EN 1991-1-2:2023-07

Technical Rule to Water Polluting Substances – Heating Oil Consumer

(TRGS 794) – July 2022

Z091676.25

1.40.21.505

Z091676.25

1.40.21.505

### 3.2.4 Documentation and confirmation of compliance

The executing company must confirm the proper installation, assembly and mounting in accordance with the manufacturer's installation instructions and in accordance with the provisions of this notice, taking into account the regulations for equipment parts, with a confirmation of conformity. The confirmation must be submitted to the operator in each individual case and included by the operator in the construction file.

### 4 Provisions for use, maintenance, servicing and testing

#### 4.1 Use

##### 4.1.1 Storage liquids

- (1) The containers may be used for the storage of water-polluting liquids in accordance with Section 1 (3) with the restrictions specified therein.
- (2) The storage of contaminated media is not permitted if the contamination leads to a change in the behaviour of the substance.

##### 4.1.2 Usable container volume

The permissible filling level of containers can be found in the water law regulations.

#### 4.1.3 Documents

The manufacturer of the containers must provide the operator of the facility with the following documents:

- A copy of this notification.
- Copies of the regulatory texts for the equipment included in the scope of delivery.
- Assembly instructions for installing the containers.

#### 4.1.4 Operation

- (1) Before commissioning the containers, the operator must affix a permanently visible sign in a suitable location indicating the stored liquid in accordance with Section 1 (3), including its density and concentration. Labelling in accordance with other legal areas remains unaffected.
- (2) The containers may only be filled with fixed connections and only using an overall protection device that automatically interrupts the filling process or triggers an acoustic alarm in good time before the permissible liquid level is reached, with a delivery rate of up to 1200 l/min and a zero delivery pressure of up to 10 bar overpressure. This does not apply to containers that are filled with a self-closing tap valve and filling rates of up to 200 l/min in free flow.
- (3) For the purposes of the scope of application regulated here (stationary storage), the containers may only be transported when empty. The installation position of the containers when filled or partially filled must not be changed.
- (4) It is not permitted to fill the containers with different media.

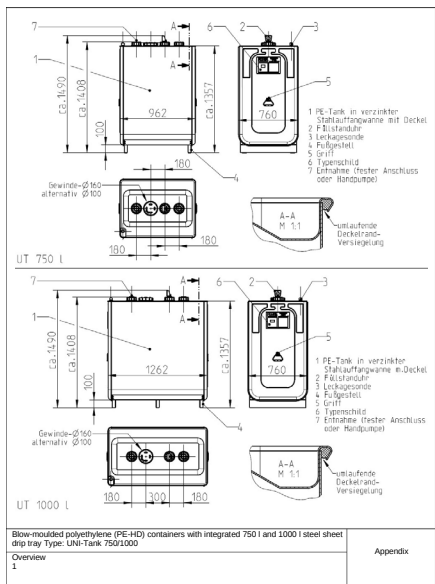
#### 4.2 Maintenance

- (1) Measures to repair damage must be agreed in consultation with an \*\*\*\* in plastics10, with the involvement of the applicant if necessary.
- (2) Cleaning the inside of containers (e.g. for inspection) using solvents is not permitted.

<sup>10</sup> See, for example, worksheet DWA-A 779 (TRGS 779) June 2023, section 7.4

Z091679.25

1.40.23-5025



Z091679.25

1.40.23-5025

### 4.3 Tests

#### 4.3.1 Functional test/test before commissioning

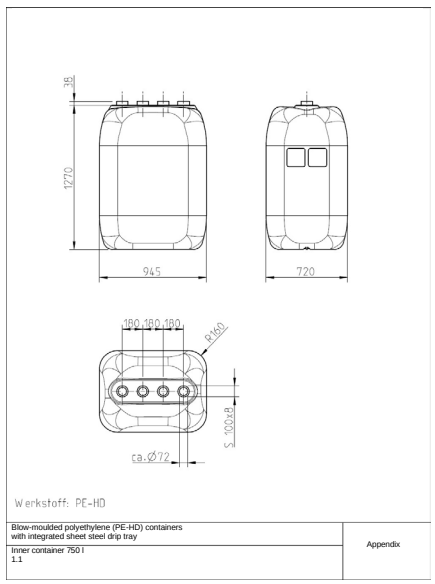
- (1) Once the containers have been installed and the corresponding pipes and safety devices have been fitted, a functional test is required. This consists of a visual inspection, leak test, test of the filling, ventilation and extraction pipes and other equipment.
- (2) The functional test does not replace a mandatory test prior to commissioning by an expert in accordance with water law, but it is possible to carry out both tests together.

#### 4.3.2 Ongoing test/test after commissioning

- (1) The operator must visually inspect the tanks for leaks. As soon as leaks are discovered, the system must be taken out of operation and the defective tank emptied if necessary.
- (2) The necessary tests and test intervals are specified in the water law regulations.
- (3) If the containers are operated in an earthquake-prone area of zones 1 to 3 according to DIN 4149, it must be checked after an earthquake whether faultless continued operation can be guaranteed.
- (4) Examinations under other areas of law remain unaffected.

Holger Eggert  
Head of Department

Certified  
Bräuner



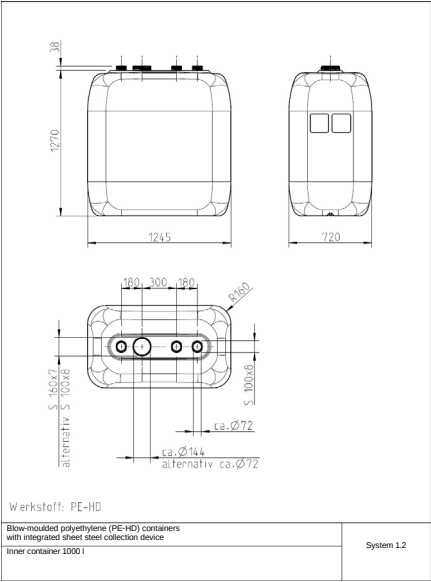
Z091679.25

1.40.23-5025

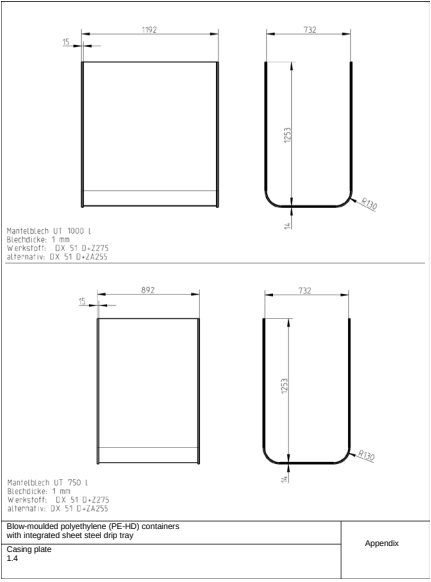
Z091679.25

1.40.23-5025

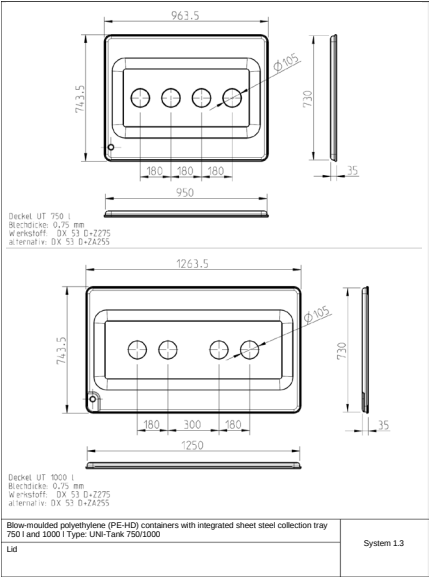
General building authority  
approvalGeneral type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025



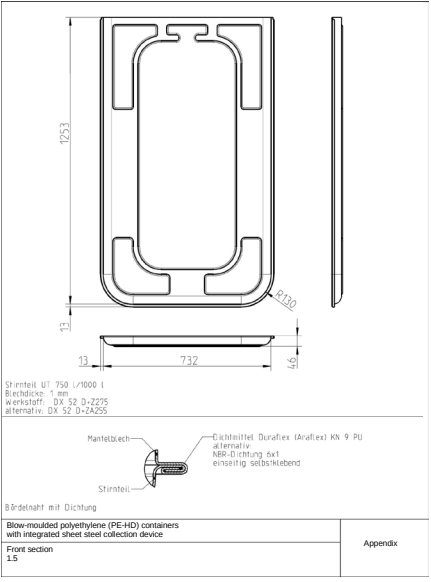
General building authority  
approvalGeneral type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025



General building authority  
approvalGeneral type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025



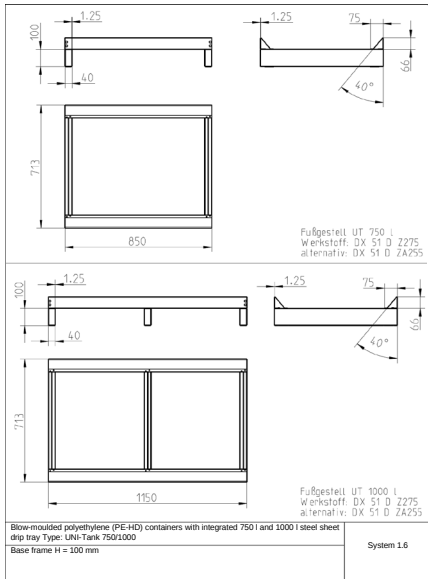
General building authority  
approvalGeneral type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025



General building authority  
approval/General type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025

Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik

DIBT



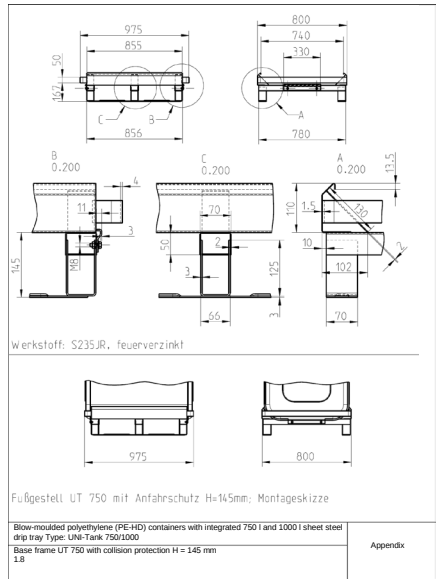
20501024.25

1.40.21.625

General building authority  
approval/General type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025

Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik

DIBT



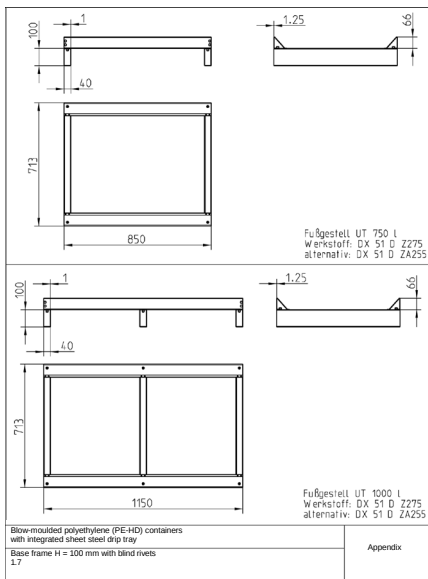
20501024.25

1.40.21.625

General building authority  
approval/General type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025

Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik

DIBT



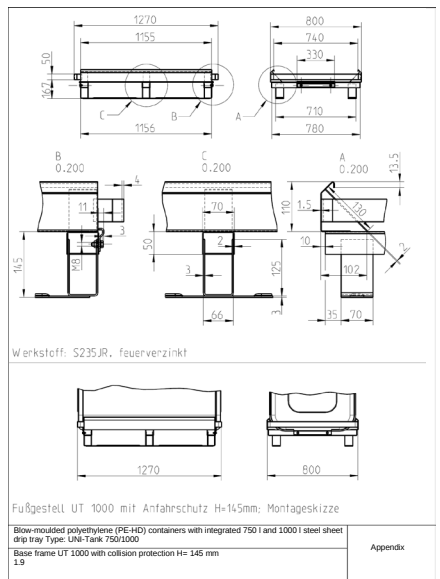
20501024.25

1.40.21.625

General building authority  
approval/General type approval  
No. Z-40.21-288 dated 8 April 2025

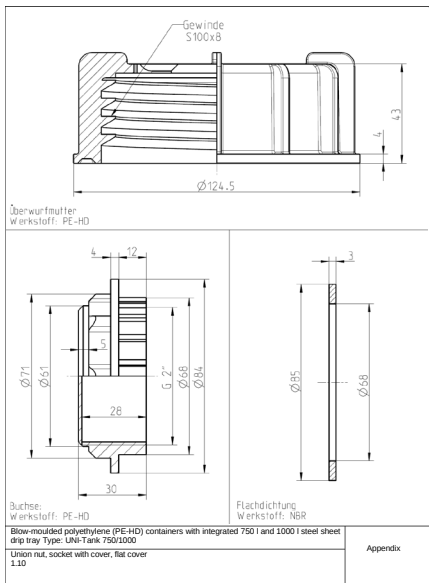
Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik

DIBT



20501024.25

1.40.21.625



2050103.25

1.40.21.205

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD) with integrated steel sheet collection device  
750 l and 1000 l Type: UNI-Tank 750/1000  
Packaging, transport and storage

Appendix 3

1 Packaging

Packaging of the containers for transport or (interim) storage is not necessary if the requirements of section 2 are observed. All pipe openings must be closed by screwing on the caps.

2 Transport, storage

2.1 General

Transport may only be carried out by companies that have the necessary technical experience, suitable equipment, facilities and means of transport, as well as sufficiently trained personnel.

2.2 Transport preparation

(1) The containers must be prepared for transport in such a way that no damage occurs during loading, transport and unloading.  
(2) The loading area of the transport vehicle must be designed in such a way that damage to the containers due to point loads or pressure loads is impossible.

2.3 Loading and unloading

(1) When lifting, moving and setting down the containers, avoid sudden impacts.  
(2) If a forklift truck is used, the containers must be secured while the forklift truck is in motion.  
(3) Spouts and other protruding parts of the containers must not be used for fastening or lifting. Dragging the containers across the ground is not permitted.

2.4 Transport

(1) The containers must be secured against changing position during transport.  
(2) The method of securing must not damage the containers.

2.5 Storage

(1) When stored outdoors temporarily, the containers must be protected against damage and storm effects. The containers must not be exposed to the elements for longer than 6 months.  
(2) It is essential to ensure that no rainwater gets between the inner container and the collection device.

2.6 Damage

In the event of damage caused during transport or temporary storage, the findings of an  $\pi$ -test responsible for plastics issued shall be followed, with the involvement of the applicant if necessary.

4 Experts from certification and monitoring bodies and other experts approved by the DIBt on request

2050103.25

1.40.21.205

Blow-moulded polyethylene (PE-HD) containers with integrated steel sheet drip tray 750 l and 1000 l Type: UNI-Tank 750/1000  
Materials

Appendix 2

1 Moulding compounds for inner containers

(1) Only the moulding compounds listed in column 1 of Table 1 below with the material characteristics specified in columns 2 and 3 may be used for the manufacture of the containers.

| Column | 1                                                                                             | 2                                 | 3                                        |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------|
| No.    | Type designation<br>Manufacturer<br>Designation according to DIN EN ISO 17895-1 <sup>1)</sup> | MFR<br>MFI 190/21.6<br>[g/10 min] | Density at 23 °C<br>[g/cm <sup>3</sup> ] |
| 1      | Alcudia 48070 UV (natural)<br>from Repsol Chemie<br>ISO 17895-PE-HD_BAHN-50-G090              | 8.5 ± 1.5                         | 0.949 ± 0.002                            |
| 2      | Rigidex HM 5411 UA<br>by BP Chemicals GmbH<br>ISO 17895-PE-HD_BL-50-G090                      | 6.0 ± 1.3                         | 0.950 ± 0.002                            |
| 3      | Lupolen 4261 AG UV<br>Basell Polyethylene GmbH<br>ISO 17895-PE-HD_BHN-44-G090                 | 6.1 ± 0.7                         | 0.945 ± 0.002                            |

(2) Mixing different moulding compounds is not permitted. Regenerated materials are excluded from use. The use of up to 30% recycled material from the same production facilities, which is generated during the manufacture of the containers, is permitted in addition to the use of new material.

2 Collection device (see drawings in Appendices 1.3 and 1.5)

Galvanised sheet steel in accordance with EN 10346

Casing: DX 51 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 1 mm

End pieces: DX 52 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 1 mm

Cover: DX 53 D+ Z 275 or ZA 255 Sheet thickness: 0.75 mm

The sealing compounds (sealing material for flared seams) are listed in Appendix 1.5.

When using the containers for storing photographic chemicals (see Section 1 (3) Item 10 of the Special Provisions), in addition to galvanisation, a protective coating of corrosion protection class III in accordance with DIN EN 10346 must be applied to all sides of the sheet steel collection device.

3 Container accessories/base frames

The materials and details are listed in the drawings and the documents on file.

- 1 DIN EN ISO 17895:2005-02 Plastics - Polyethylene (PE) moulding compounds - Part 1: Designation system and basis for specifications (ISO 17895-1:2004); German version EN ISO 17895-1:2004  
2 DIN EN 10346:2000-07 Continuously hot-dip galvanneated steel strip and sheet - technical delivery conditions; German version EN 10346:2000  
3 DIN 55508:8-1984-07 Corrosion protection of steel structures by coatings and coverings; Part 8: Corrosion protection of load-bearing thin-walled components

2050103.25

1.40.21.205

Blow-moulded containers made of polyethylene (PE-HD) with integrated steel sheet collection device  
750 l and 1000 l Type: UNI-Tank 750/1000 Certificate of conformity

Appendix 4  
Page 1 of 3

1 Factory production control

1.1 Materials (inner tank)

(1) For the materials listed in Appendix 2, Table 1, the evidence specified in Table 1 must be provided, whereby the monitoring parameters specified in Table 2 must be observed as minimum and maximum values.  
(2) When determining the values, the mean value from at least three individual measurements must be calculated.

Table 1: Testing and documentation of materials

| Item              | Property                                                                               | Test basis                       | Documentation                                                                     | Frequency                            |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Moulding compound | Trade name, type designation<br>Moulding compound type according to DIN EN ISO 17895-1 | Appendix 2, Section 1            | Acceptance test certificate 3.1 according to DIN EN 10201 <sup>2)</sup>           | Every delivery                       |
|                   | MFR, density                                                                           |                                  | Record of acceptance test certificate 3.1 according to DIN EN 10201 <sup>2)</sup> |                                      |
| Moulding material | MFR, Density                                                                           | Appendix 4, Section 1.1, Table 2 | Recording                                                                         | after start-up or after batch change |

Table 2: Material characteristics (monitoring characteristics)

| Item              | Density [g/cm <sup>3</sup> ] according to DIN EN ISO 17895-1 | MFR [g/10 min] according to DIN ISO 17895-1    |
|-------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Moulding compound | see Appendix 2, Section 1                                    |                                                |
| Moulding compound | $\bar{\rho}_{(m)} + 0.004$                                   | $\bar{\rho}_{(m)} - 1.15 \times \text{MFR}(n)$ |

Index  $\bar{\rho}_{(m)}$  = before processing on the moulding compound index  $\rho$  = after processing on the moulding material

- 4 DIN EN 10204:2005-01 Metallic products - Types of test certificates  
5 Plastics - Methods for determining the density of non-burned plastics  
6 Part 1: Immersion method, liquid pycnometer method and titration method (ISO 1183-1:2018, corrected version 2013-05); German version EN ISO 1183-1:2019  
7 DIN ISO 1133-1:2002-10 Plastics - Determination of melt mass flow rate (MFR) and melt volume flow rate (MVR) of thermoplastics - Part 1: General test method (ISO 1133-1:2002); German version EN ISO 1133-1:2002

2050103.25

1.40.21.205

Blow-moulded containers made of polyethylene  
(PE-HD) with integrated sheet steel collection  
device  
750 l and 1000 l Type: UNI-Tank 750/1000

Appendix 4  
Page 2 of 3

Confirmation of conformity

## 1.2

### Inner containers

(1) The tests specified in Table 3 must be carried out on the inner containers, whereby the measured values specified in Table 4 must be complied with.

Table 3: Tests and test bases

| Property                               | Test basis                        | Documentation | Frequency      |
|----------------------------------------|-----------------------------------|---------------|----------------|
| Surfaces                               | Based on DVS 2206-01              | Recording     | Each container |
| Wall thicknesses, container dimensions | see Table 4 of this appendix      |               |                |
| Tightness                              | See section 1.2 (2) of this annex |               |                |

Table 4: Minimum wall thicknesses, container dimensions

| Property            | Measuring points/specification    | Measured <sup>*)</sup> for container type |        |
|---------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------|--------|
|                     |                                   | 750 l                                     | 1000 l |
| Wall thickness [mm] | in the area of corners and edges  | 3.0                                       | 3.4    |
|                     | in the base area                  | 4.5                                       | 5.2    |
|                     | in the remaining areas (surfaces) | 3.5                                       | 3.6    |
| Mass [kg]           | Container without accessories     | 18                                        | 26.0   |

<sup>\*)</sup> Values apply to moulding compounds nos. 1, 2 and 3 (see Appendix 2, Table 1)

(2) The test pressure shall be 1.3 times the static pressure of the liquid to be stored, but at least that of water, relative to the container base.

(3) During the period of validity of this notice, all container types must be included in the test.

## 1.3

### Collection device (galvanised sheet steel and base frame)

(1) Compliance with the material characteristics specified in Appendix 2, Section 2, and the design requirements must be monitored.

(2) Quality control must be carried out in accordance with DIN <sup>\*)</sup>. Monitoring is carried out by a factory inspector, who essentially performs the following tests:

1. Construction test (compliance with the design drawings (including base frame))
2. Inspection of the flanged seam (visual inspection)
3. Leak test
4. Inspection of corrosion protection (including base frame)

<sup>\*)</sup> Information sheet DVS 2206-1:2011-09 Non-destructive testing of containers, apparatus and piping made of thermoplastics – Dimensional and visual inspection  
Design of steel tanks for the storage of liquids – Factory production control

ZS1603.25

1.40.21.505

Blow-moulded containers made of polyethylene  
(PE-HD) with integrated sheet steel collection  
device  
750 l and 1000 l Type: UNI-Tank 750/1000

Appendix 4  
Page 3 of 3

Confirmation of conformity

## 1.4

### Assembly

The correct fit of the inner container and collection device as well as the pre-assembled equipment parts must be checked.

<sup>\*)</sup> DIN EN ISO 3452-1:2022-02 Non-destructive testing – Penetrant testing – Part 1: General principles (ISO 3452-1:2002), German version EN ISO 3452-1:2002

ZS1603.25

1.40.21.505

## 2. Transport, assembly and operating instructions

These instructions apply to the CEMO UNI/MULTI tank 400 l in accordance with general building approval Z-40.21-365.

If you operate this tank in accordance with EN 13341, the Ü mark on the type plate must be covered with the enclosed sticker bearing the CE mark.

CEMO UNI/MULTI tanks are delivered as a unit with a shock-resistant cover made of recyclable material, held in place by a shrink hood, to protect them during transport. The level indicator is located in the cover on the tank side.

The tanks are equipped with a built-in leakage probe at the factory. The base frame is already permanently mounted at the factory on the MULTI tank. The cover must only be removed at the installation site!

The approval certificate with transport, installation and operating instructions, monitoring declaration and warranty certificate are enclosed in a sleeve in one of the tank nozzles.

The tanks may only be installed in rooms that are closed on all sides.

**An additional collection chamber is not required!**

A distance of at least 1 m must be maintained from combustion systems (fireplaces, chimneys, connecting pieces).

### The tanks must not be installed

- a) in passageways and driveways,
- b) in stairwells,
- c) in generally accessible corridors,
- d) on the roofs of residential buildings, hospitals, office buildings and similar buildings, or in their attics,
- e) in offices,
- f) in guest rooms and bar areas.

The tanks may only be filled with heating oil or diesel fuel via a free inlet without a fixed connection to the filling pipe.

The level indicator must be inserted into one of the upper connections. The cap must first be removed, the union nuts must be placed over the indicator from below and the threaded bushings must be screwed on. The level indicator is then secured by screwing the union nut onto the connection using the seal supplied.

The tanks can also be connected with a fixed connection for automatic extraction using submersible pumps or pumps with a subsequent pressure accumulator.

In the case of automatic extraction, sufficient ventilation of the tanks must be ensured, e.g. by using a ventilation mushroom (2"), which can be inserted into the existing threaded bushing.

For the storage of non-flammable media and the prescribed connection of a fixed filling line, an overfill protection device with order no. 7330 is available as an accessory. For the storage of used lubricating, hydraulic or heat transfer oils, a leakage probe with order no. 7391 is available as an accessory.

### 3. Monitoring declaration



#### **Monitoring declaration for CEMO UNI- / MULTI-Tank 400 I**

made of high-density polyethylene and galvanised sheet steel for the unpressurised storage of media in accordance with general building approval Z-40.21-365.

**Item no. :** 7536/7979

**Container capacity:** 400 l

**Test pressure:** 0.3 bar

**Approval number:** Z-40.21-365

We certify that the container complies with the specifications of the general building authority approval. The pressure and leak test has been carried out.

The factory experts:



CEMO GmbH

# UNI-citerne / MULTI-citerne CEMO 400 I

## Documents de citerne et informations techniques, N° d'homologation: Z-40.21-365

### Documents importants pour l'exploitant ! A conserver soigneusement !

(Les documents doivent être présentés lors de contrôles des équipements de la citerne.)

## 1. Notice de montage, d'utilisation et de transport

Cette notice s'applique aux citernes CEMO – UNI-citerne et MULTI-citerne 400 I – conformément au document d'homologation générale en matière de construction et de génie civil.

Si vous utilisez ce réservoir conformément à la norme EN 13341, la marque Ü sur la plaque signalétique doit être recouverte de l'autocollant, avec la marque CE, fourni.

Les UNI-citerne et MULTI-citerne CEMO sont livrées sous forme d'une unité avec un cache résistant aux chocs maintenu par une housse en matériau recyclable qui est employée comme protection de transport. L'indicateur de niveau est monté côté citerne dans le cache. Les citernes sont équipées au départ d'usine avec une sonde anti-fuites. La palette-socle à MULTI-citerne est déjà montée et fixée en usine. Le couvercle ne doit être retiré que sur le site d'installation !

Les documents d'homologation avec la notice de montage, d'utilisation et de transport, la déclaration de contrôle et le certificat de garantie sont entreposés dans un sachet dans une des tubulures de la citerne.

Les citernes ne peuvent être installées que dans des locaux fermés de tous côtés.

**Attention: rétention intégrée - aucun bac de rétention supplémentaire nécessaire !**

Il est impératif de respecter une distance de sécurité d'au moins 1 m par rapport aux installations de chauffage (foyers, cheminées, pièces de raccordement).

Il est interdit d'installer les citernes

- dans des couloirs ou des allées de passage,
- dans des cages d'escaliers,
- dans des couloirs accessibles à tous,
- sur des toits de maisons d'habitation, d'hôpitaux, de bâtiments abritant des bureaux et de bâtiments similaires ainsi que dans leurs combles,
- dans des bureaux,
- dans des hôtels et des auberges

Le remplissage des citernes avec du fuel ou du carburant diesel n'est autorisé qu'avec une tête d'entrée libre sans

raccordement fixe du tuyau de remplissage.

L'indicateur de niveau doit être introduit dans une des tubulures supérieures. Le capuchon de fermeture est tout d'abord retiré, l'écrou-raccord est positionné sur l'indicateur par le bas et les douilles taraudées sont vissées. L'indicateur de niveau est ensuite fixé de telle manière que l'écrou-raccord est vissé sur la tubulure en utilisant le joint d'étanchéité livré.

Les citernes peuvent être également équipées d'un raccordement fixe pour soutirage automatique au moyen de pompes submersibles ou de pompes avec accumulateur hydraulique placé en aval. Les installations doivent être alors équipées d'un système automatique de sécurité afin d'exclure un effet de siphon.

Dans le cas d'un soutirage automatique, il est impératif de veiller à une ventilation suffisante des citernes, par exemple en utilisant un champignon de purge d'air / de ventilation (2"), qui peut être monté dans la douille taraudée existante (le dispositif doit garantir le maintien permanent de la pression atmosphérique à l'intérieur du réservoir).

Le témoin de fuites est à disposition comme accessoire pour le stockage d'huiles lubrifiantes, hydrauliques et caloporteuses usées.

## 2. Déclaration de contrôle

**CEMO**

### Déclaration de contrôle pour CEMO UNI- / MULTI-citerne 400 I

en polyéthylène haute densité et tôle d'acier galvanisé pour le stockage sans pression de fluides conformément à l'homologation générale en matière de construction et de génie civil Z-40.21-365.

Référence: 7536/7979

Contenance citerne: 400 l

Pression de contrôle: 0.3 bar

Numéro d'homologation: Z-40.21-365

Par la présente, nous certifions que le conteneur satisfait aux dispositions mentionnées dans l'homologation générale en matière de construction et de génie civil. Le contrôle de pression et d'étanchéité a été réalisé.

Les experts en usine:

*J. A. D. Peith*

CEMO GmbH

## CEMO Serbatoio UNI / Serbatoio MULTI 400 I

### Documentazioni serbatoio ed informazioni tecniche, N. omologazione: Z-40.21-365

#### Documentazioni importanti per il proprietario! Si prega di conservare accuratamente!

(Le documentazioni devono essere mostrate in caso di controlli dell'impianto di rifornimento.)

## 1. Istruzioni di trasporto, montaggio ed uso

Questa istruzione è valida per serbatoio CEMO UNI-/MULTI 400I secondo l'omologazione generale di controllo della costruzione Z-40.21-365.

Se si utilizza questo serbatoio in conformità alla norma EN 13341, il marchio Ü sulla targhetta identificativa deve essere coperto con l'adesivo, con il marchio CE, fornito.

I serbatoi CEMO UNI-/MULTI sono forniti come unità con una copertura antiurto retta da una calotta di contrazione realizzata in materiale riutilizzabile come protezione di trasporto. Nella copertura è collocato sul lato del serbatoio l'indicatore del livello di riempimento. I serbatoi sono dotati da fabbrica con un sensore rilevatore di perdite. La base serbatoi MULTI è montata in fabbrica già in modo fisso. Il coperchio deve essere smontato soltanto sul luogo di montaggio!

In una rientranza del serbatoio si trovano in una custodia l'omologazione con le istruzioni di trasporto, montaggio e uso, dichiarazione di monitoraggio e certificato di garanzia.

I serbatoi possono essere montati soltanto in ambienti chiusi.

**Non è necessario un vano di raccolta supplementare!**

È necessario tenere una distanza minima di 1 m da fonti di calore (focolai, camini, elementi di collegamento).

I serbatoi non possono essere installati

- in passaggi o transiti,
- in vani scala,
- in corridoi generalmente accessibili,
- su tetti di abitazioni, ospedali, uffici e simili edifici, nonché nei loro soffitti,
- uffici,
- in ambienti per ospiti e ripostigli

Il riempimento dei serbatoi con gasolio per riscaldamento o carburante diesel, può essere eseguito soltanto con afflusso libero senza collegamento fisso della condotta di riempimento.

In una delle rientranze in alto è collocato l'indicatore di

livello. Il coperchio di chiusura viene prima rimosso, il dado a risvolto inserito da sotto sul visualizzatore ed avvitate le boccole filettate. Successivamente viene fissato l'indicatore di livello in modo tale che il dado a risvolto venga avvitato sui sostegni utilizzando la guarnizione compresa nella fornitura.

I serbatoi possono essere collegati anche con un collegamento fisso per il prelievo automatico con delle pompe-sommerse o pompe con seguente accumulatore. Gli impianti devono quindi essere dotati di un automatismo di sicurezza che esclude un effetto di sollevamento.

In caso di prelievo automatico è necessario provvedere ad una sufficiente aerazione dei serbatoi, ad es. utilizzando un tasto a fungo per l'aerazione e lo sfiato (2") il quale può essere impiegato nella boccia filettata presente.

Per lo stoccaggio di sostanze non infiammabili ed il collegamento di una condotta di riempimento fissa preposta, è disponibile come accessorio il dispositivo di eccessivo riempimento con il N. ordine 7330.

Per lo stoccaggio di oli di lubrificazione, idraulici o termici è disponibile come accessorio il sensore rilevatore di perdite con il N. ordine 7391.

## 2. Dichiarazione di monitoraggio

**CEMO**

### Dichiarazione di monitoraggio per CEMO Serbatoio UNI / Serbatoio MULTI

in polietilene di elevata densità ed acciaio zincato per lo stoccaggio senza pressione di sostanze conformi all'omologazione generale di controllo della costruzione Z-40.21-365.

**N. articolo:** 7536/7979

**Contenuto serbatoio:** 400 I

**Pressione di prova:** 0.3 bar

**Numero di omologazione:** Z-40.21-365

Certifichiamo che il serbatoio è conforme alle disposizioni generali in materia di omologazione di controllo della costruzione. È stato eseguito il collaudo di pressione e tenuta.

I tecnici aziendali:

*J. A. D. Reitz*

CEMO GmbH

## Depósito CEMO UNI / depósito MULTI 400 I

**Documentación del depósito e información  
técnica, Número de autorización: Z-40.21-365**

### Documentación importante para el usuario.

#### Consérvela cuidadosamente.

(Muestre esta documentación durante las inspecciones del depósito.

## 1. Instrucciones de transporte, montaje y manejo

Las presentes instrucciones corresponden a los depósitos CEMO UNI-/MULTI 400I, de conformidad con la autorización de la inspección de obras Z-40.21-365.

En caso de uso bajo la normativa EN 13341, la marca Ü de la placa de características debe ser cubierta con el adhesivo adjunto con la marca CE.

Los depósitos CEMO UNI-/MULTI se entregan en unidades y viene equipados con una tapa sostenida en un capó retraíble de material reciclable para su protección durante el transporte. En la tapa, en un lado del depósito se encuentra el indicador de nivel. Los depósitos vienen equipados de fábrica con una sonda de fugas integrada. El soporte viene depósito MULTI montado de fábrica. No retire la tapa hasta llegar al lugar de instalación.

En una bolsa situada en el soporte del depósito se encuentra la autorización, junto con las instrucciones de transporte, montaje y manejo, la declaración de supervisión y el certificado de garantía.

Los depósitos sólo pueden instalarse en espacios totalmente cerrados.

**No se requiere un espacio de compensación adicional.**

Deje una distancia mínima de un metro con instalaciones de combustión (hogares, chimeneas, elementos de unión).

No instale los depósitos

- en pasillos y pasos de vehículos,
- en cubos de escaleras,
- en zonas de acceso general,
- en tejados, viviendas, hospitales, edificios de oficinas y edificios similares o en sus altillos,
- en oficinas,
- en locales de hostelería.

Si llena los depósitos con fuel de calefacción o gasóleo, utilice únicamente una entrada libre sin conexión fija a la tubería de combustible.

Introduzca el indicador de nivel en uno de los soportes superiores. Retire previamente la caperuza de cierre, monte por debajo las tuercas de racor por encima del indicador

y atornille los casquillos roscados. A continuación fije el indicador de nivel de tal forma que la tuerca de racor se atornille sobre el soporte utilizando la junta adjunta.

Los depósitos también pueden conectarse mediante una unión fija para extracción automática mediante una bomba sumergible o una bombas con acumulador de presión posterior. En ese caso, las instalaciones deben estar equipadas de un dispositivo automático de seguridad que impida los golpes de ariete.

Si utiliza una extracción automática, procure que los depósitos estén suficientemente ventilados, por ejemplo, utilizando un dispositivo de ventilación y purga (de 2 pulgadas) que puede instalarse en el casquillo roscado correspondiente.

Para el almacenamiento de medios no inflamables y la conexión obligatoria con una tubería de llenado dispomos de un accesorio de protección contra la sobrecarga, referencia 7330.

Para el almacenamiento de aceites lubricantes, hidráulicos y portadores de calor disponemos de una sonda de fugas, referencia del accesorio 7391.

## 2. Declaración de supervisión

**CEMO**

### Declaración de supervisión para depósito CEMO UNI / MULTI 400 I

de polietileno de alta densidad y chapa de acero galvanizado para el almacenamiento sin presión de medios, de conformidad con la autorización general de la inspección de obras Z-40.21-365.

**Referencia:** 7536/7979

**Contenido del recipiente:** 400 I

**Presión de prueba:** 0.3 bar

**Número de autorización:** Z-40.21-365

Por la presente certificamos que el recipiente cumple las disposiciones generales en materia de inspección de obras. Se llevaron a cabo los ensayos de presión y estanqueidad.

Los peritos.

*J. A. D. R. e. t. b.*

CEMO GmbH

# Nádrž CEMO UNI-/MULTI 400 I

## Podklady a technické informace k nádrži

### Číslo povolení: Z-40.21-365

#### Důležité podklady pro provozovatele! Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádržemi.)

## 1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Tento návod platí pro nádrž CEMO UNI-/MULTI 400 I v souladu se všeobecně platným povolením stavebního dozoru Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Nádrže CEMO UNI-/MULTI se expedují jako samostatné jednotky a na ochranu při dopravě jsou zabaleny v krytu odolném proti nárazům z opakovaně použitelného materiálu a ve smršťovacím obalu. V krytu je na boku nádrže umístěn ukazatel výšky hladiny.

Nádrže jsou z výroby vybaveny vestavěnou sondou ke zjišťování netěsnosti. Podstavec je pevně namontován již z výroby. Kryt odstraňte až v místě instalace!

V hrdle nádrže se v pouzdra nachází povolení s návodem k dopravě, montáži a provozu, prohlášení o sledování a záruční list.

Nádrže je povoleno instalovat výhradně ve zcela uzavřených prostorách. **Není třeba instalovat přídatnou záchytnou nádrž!**

Od spalovacích zařízení (topeniště, komíny, spojovací díly) musí být vždy dodržena vzdálenost nejméně 1 m.

Je zakázáno instalovat nádrž

- v průchozech a průjezdech,
- na schodištích,
- ve všeobecně přístupných chodbách,
- na střechách obytných domů, nemocnic, kancelářských budov a podobných budov a v jejich půdních prostorách,
- v kancelářských prostorách,
- v prostorách pohostinství a ve výčpech a nálevnách.

Nádrž je povoleno plnit topným olejem nebo motorovou naftou jen volným plněním, bez pevného napojení plnicího vedení.

Do jednoho z horních hrdel musí být zaveden ukazatel výšky hladiny. Nejříve sejměte závěr, převlečnou matici nasuňte zdola přes ukazatel a našroubujte pouzdra se závětem. Poté se ukazatel výšky hladiny se upevní našrou-

bováním převlečné matice na hrdlo. Při upevnění se použije přiložené těsnění.

Nádrže lze připojit také k pevnému napojení k automatickému odběru pomocí ponorných čerpadel resp. běžných čerpadel. V takovém případě musí být v okruhu zařazena tlaková nádoba. Zařízení pak musí být vybavena bezpečnostní automatikou, která vylučuje možnost působení násosky.

Při automatickém odběru musí být zajištěno dostatečné zavzdušnění nádrže například použitím zavzdušňovacího a odvzdušňovacího hříbu (2"), který lze vsadit do pouzdra se závětem.

Ke skladování nehořlavých médií a předepsanému připojení pevného plnicího potrubí existuje jako příslušenství pojistka proti přeplnění s objednacím číslem 7330.

Ke skladování použitých mazacích, hydraulických olejů nebo olejů k přenosu tepla existuje jako příslušenství sonda ke zjišťování netěsnosti s objednacím číslem 7391.

## 2. Prohlášení o sledování

**CEMO**

### Prohlášení o sledování nádrže CEMO UNI / MULTI 400 I

z polyetylénu vysoké hustoty a pozinkovaného ocelového plechu k beztlakému skladování médií v souladu s všeobecně platným povolením stavebního dozoru Z-40.21-365.

**Výrobek č.:** 7536/7979

**Objem nádrže:** 400 l

**Zkušební tlak:** 0,3 bar

**Číslo povolení:** Z-40.21-365

Potvrzujeme, že nádrž odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena tlaková zkouška a zkouška těsnosti.

Podniková značka:

*J. A. D. Pech*

CEMO GmbH

# CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I

## Tankpapirer og tekniske informationer

### Licensnummer: Z-40.21-365

**Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!**  
**Opbevares omhyggeligt!**

(Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

## 1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Denne vejledning gælder for CEMO UNI-/MULTI-Tank 400 I ifølge godkendelsen, licensnummer Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-tanke udleveres som enhed med en stødsikker afdækning af genbrugeligt materiale som transportbeskyttelse. Afdækningen holdes af en skrumpenhætte. På tanksiden i afdækningen sidder væskestands måleren. Tankene er af fabrik udstyret med en integreret lækagesonde. Fodstellet MULTI-tanke er allerede monteret af fabrik. Dækslet skal først fjernes på opstillingsstedet!

I en emballage i tankstudsden er licensen med transport-, monterings- og driftsvejledningen, en kontrolerklæring og garantidokumentet.

Tankene må kun opstilles i rum, som er lukket til alle sider.  
**Et supplerende opsamlingsrum er ikke nødvendigt!**

Der skal overholdes en afstand på mindst 1 m til fyringsanlæg (ildsteder, skorsten, forbindelsesstykker).

Tankene må ikke opstilles

- i passager, gennemkørsler,
- i trapperum,
- i generel tilgængelige entréer,
- på tage af boliger, hospitaler, kontorbygninger eller lignende bygninger, som også i tagrum,
- i kontorer,
- i gæst- og værtssrum

Påfyldning af tankene med fyringsolie eller diesel må kun gennemføres som „fri påfyldning“, uden fiksering af påfyldningsledningen.

Væskestands måleren skal sættes ind i en af de øverste studser. Dækslet skal først fjernes, omløbermøtrikken sættes så nedfra over måleren og gevindbøsningerne skrues på. Derefter befæstes væskestands måleren således, at omløber-møtrikken skrues på studsden ved hjælp af den

medleverede tætning.

Tankene kan også tilsluttes med en fast tilslutning til automatisk udtagelse via en dykkepumpe, hhv. en pumpe med efterfølgende trykregulator. Anlæggene skal så udstyres med en sikkerhedsautomatik, som udelukker en sifon-effekt.

Ved automatisk udtagelse skal der sørges for en tilstrækkelig ventilation af tankene, f.eks. ved hjælp af en ventilationsanordning (2"), som sættes ind i de eksisterende gevindbøsninger.

Til opbevaring af ikke brændbare medier og den dertil foreskrevne tilslutning af en fast påfyldningsledning, kan der bestilles en overfyldningssikring (bestillingsnr. 7330) som tilbehør.

Til opbevaring af spildt smørings-, hydraulik- eller varmebærerolie kan der bestilles lækagesonden (bestillingsnr. 7391) som tilbehør.

## 2. Kontrolerklæring

**CEMO**

### Kontrolerklæring til CEMO UNI- / MULTI-Tank 400 I

af polyethylen med høj densitet og forzinket stålplade til trykløs opbevaring af medier ifølge godkendelsen, licensnummer Z-40.21-365.

**Artikel-nr.:** 7536/7979

**Beholderens indhold:** 400 l

**Prøvetryk:** 0.3 bar

**Licensnummer:** Z-40.21-365

Vi bekræfter, at beholderen stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Tryk- og tæthedskontrolen blev gennemført.

Producentens specialister:

*J. A. P. Reitz*

CEMO GmbH

# CEMO UNI-/MULTI-paak 400 I

## Paagi dokumendid ja tehniline info

### Loa nr: Z-40.21-365

**Kasutaja jaoks olulised dokumendid!**  
**Palun korralikult alles hoida!**  
 (Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

## 1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

See juhend kehtib CEMO UNI-/MULTI-paak 400 jaoks I vastavalt üldisele ehitusjärelvalve loale Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-paagid tarnitakse tervikuna ning neid katab korduvkasutatavast materjalist valmistatud löögikindel transpordikaitse, mida hoiab kohal kokkutoõmbuvast materjalist kate. Paagi poolel on kattes paigutatud täituvusnäidik. Paakidele on tehasepoolselt paigaldatud lekkesond. Jalus on tehasepoolselt juba püsivalt paigaldatud. Kaas tuleb eemaldada alles paigalduskohas!

Ühte paagi tutsidest on paigutatud kaitseümbrises luba koos transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhendiga, järelvalveteatis ja garantiikiri.

Paake tohib paigaldada ainult igast küljest suletud ruumidesse.

**Täiendavat kogumisruumi ei ole vaja!**

Tuleallikatest (kolded, korstnad, ühendusülid) tuleb hoida vähemalt 1 m suurune vahe.

Paake ei tohi

- lähikäikudesse,
- trepikodadesse,
- üldkasutatavatesse esikutesse,
- elumajade, haiglate, kontorihoonete ja sarnaste hoonete katusele või pööningule,
- kontoriruumidesse,
- võõrastemajadesse ja baaridesse

paigaldada.

Kütteõli või diiselkütust tohib paaki valada ainult vabalt, ilma täitevoolikut püsivalt ühendamata.

Ühte ülemistest tutsidest tuleb paigutada täituvusnäidik. Eelnevalt eemaldatakse kork, pannakse ühendusmutter alt üle näidiku ja kruvitakse peale keermetega puksid. Seejärel

kinnitatakse täituvusnäidik selliselt, et ühendusmutter keeratakse tutsile, kasutades tarnekomplekti kuuluvat tihendit.

Paake saab ühendada ka püsiühendusega automaatseks kasutamiseks sukelpumpadega või pumpadega, millele on järele ühendatud survepaak. Sel juhul tuleb seadmed varustada turvaautomaatikaga, mis välistaks sifooni efekti.

Kui vedelikke võetakse paagist automaatselt, tuleb hoolitseda paagi küllaldase õhutamise eest, nt kasutades ventilatsiooniseent (2"), mille saab panna olemasolevasse keermestatud puksi.

Mittepõlevate materjalide ladustamiseks ja selleks ettenähtud statsionaarse täitetoru ühendamiseks on lisaseadmena saadaval ületäitekaitse tellimisnumbriga 7330. Kasutatud määrde-, hüdraulika- või soojuskandjaõli ladustamiseks on lisaseadmena saadaval lekkesond tellimisnumbriga 7391.

## 2. Järelvalveteatis

**CEMO**

### Järelvalveteatis

#### CEMO UNI- / MULTI-paak 400 kohta I

väga tihedast polüetüleenist ja tsingitud terasplekist materjalide survevabaks ladustamiseks vastavalt üldisele ehitusjärelvalve loale Z-40.21-365.

**Artikli nr:** 7536/7979

**Paagi maht:** 400 l

**Kontrollrõhk:** 0,3 baari

**Loa number:** Z-40.21-365

Tõendame, et paak vastab üldise ehitusjärelvalve loa sätetele. Rõhu ja tiheduse kontroll on läbi viidud.

Tehase tehnilised ekspersed:

*J. A. P. Reitz*

CEMO GmbH

## CEMO UNI-/MULTI tartály 400 I

### A tartály dokumentumai és műszaki információk Engedélyszám: Z-40,21-365

**Fontos dokumentumok az üzemeltető számára!**  
**Gondosan őrizték meg!**

(A tartályberendezés vizsgálati alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

## 1. Szállítási-, szerelési és használati utasítás

Ez az utasítás a 400 I űrtartalmú CEMO UNI-/MULTI tartályra vonatkozik. A Z-40,21-365 sz. általános építés-felügyeleti engedély szerint.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

A CEMO UNI-/MULTI-tartályokat komplett egységként szállítjuk; szállítási védőelemként zsugorsapkával rögzített, újra hasznosítható anyagú ütésálló fedelet alkalmazunk.

A fedélben, a tartály oldalán helyeztük el a szintjelzőt.

A tartályokat gyárilag beépített szivárgásérzékelő szondával szereltük fel. A talpazat már gyárilag fixen fel van szerelve. A fedelet csak a felállítás helyszínen szabad eltávolítani!

A tartály egyik csőcsomójában, egy tasakban helyeztük el az engedélyt, a szállítási, felszerelési és használati utasítással, valamint az ellenőrzési nyilatkozattal és a garancialevéllel együtt.

A tartályokat csak minden oldalról zárt helyiségben szabad felállítani.

**Kiegészítő gyújtótérre nincs szükség!**

A tüzelő berendezésektől (tűzhelyektől, kéményektől, ösz-szekőtelemelektől) legalább 1 m távolságot kell tartani.

A tartályokat nem szabad

- a) átjárókban és áthajtókban,
- b) lépcsőházakban,
- c) nyilvános folyosókon,
- d) lakóházak, kórházak, irodaházak és hasonló épületek tetőzetén, illetve tetőterein;
- e) irodahelyiségekben,
- f) vendégszobákban és italmérésekben

felállítani.

A tartályokat kizárólag szabad beömléssel, a töltővezeték fix bekötése nélkül szabad tüzelőolajjal vagy dízelolajjal feltölteni.

A szintjelzőt az egyik felső csőcsomókba kell bevezetni.

Ehhez először le kell venni a zárósapkát, majd a hollandi anyát alulról rá kell húzni a szintjelzőre, és fel kell csavarni azokat a menetes hüvelyekre. Ezután a szintjelzőt úgy kell rögzíteni, hogy a hollandi anyákat felcsavarjuk a csőcsomókra, elhelyezve a készletben található tömítést.

A tartályok fix csatlakozóval is beköthetők bűvárszivattyúval, illetve utánkapcsolt nyomástárolós szivattyúval végzett automatikus kivételezéshez. A berendezéseket ekkor automata biztosítóval kell felszerelni, amely kizárja a szifonhatást.

Automatikus kivételezéskor gondoskodni kell a tartályok elégséges szellőzéséről, pl. szellőző és légtelenítő csónk (2") alkalmazásával, amelyet a meglévő menetes hüvelybe lehet becsavarni.

A nem éghető közegek tárolásához és fix töltővezeték ahhoz előírt csatlakoztatásához tartozékként kapható a 7330 rendelési számú töltőtöltés-biztosító.

Használt kenő-, hidraulikus vagy hőhordozó olajok tárolásához tartozékként kapható a 7391 rendelési számú szivárgásérzékelő szonda.

## 2. Ellenőrzési nyilatkozat

**CEMO**

### Ellenőrzési nyilatkozat a 400 I űrtartalmú CEMO UNI- / MULTI tartályhoz I

anyaga: nagy falysúlyú polietilén és horganyzott acél-lemez; rendeltetése: közegek nyomásmentes tárolása a Z-40,21-365 általános építés-felügyeleti engedélynek megfelelően.

**Cikkszám.: 7536/7979**

**A tartály űrtartalma: 400 I**

**Vizsgálati nyomás: 0,3 bar**

**Engedélyszám: Z-40,21-365**

Tanúsítjuk, hogy a tartály megfelel az általános építés-felügyeleti engedély rendelkezéseinek. A nyomáspróbát és a tömítettségi vizsgálatot elvégeztük.

A gyár szakértői:

*J. A. D. P. e. t. b.*

CEMO GmbH

# CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

## Tankpapirer og tekniske informasjoner

### Godkjennelses - nr.: Z-40,21-365

**Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget!**  
**Ta godt vare på dokumentene!**  
 (Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

## 1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Denne veiledningen gjelder for CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I i henhold til den generelle byggekontroll-godkjennelsen Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI-tanker leveres som enhet med en beskyttelse som er støtsikker og som holdes av en krympehette. Denne transportbeskyttelsen er laget av gjenvinnbart material. Beskyttelsen befinner seg på tanksiden til påfyllingsindikatoren.

Tankene er fra fabrikk utstyrt med innebygget lekkasjesonde. Fotstativet MULTI-tank er fastmontert fra fabrikk. Dekselet må fjernes på oppstillingsstedet!

I en tankstuss finner du godkjenningen i et hylster med transport-, monterings- og driftsveiledningen, overvåkingserklæringen og garantibeviset.

Tankene må kun stilles opp i rom som helt lukket.  
**Det er ikke nødvendig med et ekstra samlerom!**

For fyringsanlegg (ildsteder, skorsteiner, forbindelsesstykker) må man overholde en avstand på minst 1 meter.

Tankene må ikke stilles

- a) i gjennomganger og gjennomkjøringer,
- b) i trappeoppganger,
- c) i generelt tilgjengelige ganger,
- d) på taket til bolighus, sykehus, kontorbygg eller linkende hus og i deres loft,
- e) på kontorer,
- f) i bar- og restaurantrom.

Påfyllingen av tankene med fyringsolje eller diesel må kun gjennomføres med fritt innløp uten fast tilkopling av påfyllingsslangen.

Påfyllingsindikatoren må føres inn i en av de øverste stusene. Først fjernes låsehette, deretter stikkes overfalsmutterene ovenfra over indikatoren og gjengehylsene skrus på. Deretter festes påfyllingsindikatoren på en slik måte at overfalsmutteren skrus på stussen ved bruk av den vedlagte tetningen.

Tankene kan også knyttes med en fast tilkopling til automatisk uttak ved hjelp av nedsenkbare pumper eller pumper med etterfølgende trykklagring. Anleggene må da utstyres med en sikkerhetsautomatikk, som utelukker hevertvirkning.

Ved automatisk tømning må man sørge for tilstrekkelig ventilasjon av tankene, f. eks. ved bruk av en ventilasjonssopp (2"), som kan settes inn i den gjengehylsen som finnes.

For lagring av ikke brennbare medier og den foreskrevne tilkoplingen av en fast påfyllingsslange finnes overfyllingssikringen som tilbehør med bestillingsnr. 7330. For lagring av brukt smøre-, hydraulikk- eller varmemediumsoljer finnes lekkasjesonden som tilbehør med bestillingsnr. 7391.

## 2. Overvåkingserklæring

**CEMO**

### Overvåkingserklæring for CEMO UNI- / MULTI-tank 400 I

i polyetylen høy tetthet og forsinket ståplate for trykkkløslagring av medier i henhold til den generelle byggekontroll-godkjennelsen Z-40.21-365.

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| <b>Artikkel-nr.:</b>        | <b>7536/7979</b>   |
| <b>Beholderinnhold:</b>     | <b>400 l</b>       |
| <b>Kontrolltrykk:</b>       | <b>0.3 bar</b>     |
| <b>Godkjennelsesnummer:</b> | <b>Z-40.21-365</b> |

Vi bekrefter at beholderen overholder kravene til den generelle byggekontroll-godkjennelsen. Trykk- og tethetskontroll ble gjennomført.

Fabrikkens sakkyndige:

*J. A. D. Reith*

CEMO GmbH

# CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

## Tankpapieren en technische informatie

### Goedkeuringsnr.: Z-40.21-365

#### Belangrijke documentatie voor de ondernemer! Zorgvuldig bewaren!

(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

## 1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Deze handleiding geldt voor de CEMO UNI-/MULTI-tank 400I volgens de algemene bouwtoezichtgoedkeuring Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

De CEMO UNI-/MULTI-tanks worden als eenheid met een door een krimpkap vastgehouden, schokvrije afdekking van recyclebaar materiaal als transportbeveiliging geleverd. De vulpeilaanduiding bevindt zich in de afdekking aan de tankzijde.

De tanks zijn in de fabriek met een ingebouwde leksonde uitgerust. Het voetstuk MULTI-tank is reeds vooraf in de fabriek gemonteerd. Het deksel mag pas op de opstelplaats worden verwijderd!

In een tankstomp bevinden zich in een hoes de goedkeuring met transport-, montage- en gebruikshandleiding, toezichtverklaring en garantieverklaring.

De tanks mogen uitsluitend in aan alle zijden gesloten ruimtes worden opgesteld.

**Een aanvullende opvangruimte is niet noodzakelijk!**

Voor stookinstallaties (stookplaatsen, schoorstenen, verbindingstukken) geldt een afstand van ten minste 1 m.

De tanks mogen niet

- in doorgangen en doorritten;
- in trappenhuizen;
- in algemeen toegankelijke gangen;
- op daken van woningen, ziekenhuizen, kantoorgebouwen en soortgelijke gebouwen en op de zolders ervan;
- in kantoorruimtes;
- in gast- en kastruimtes;

worden opgesteld.

De tanks mogen alleen met vrije inloop zonder vaste aansluiting van de vulleiding met stookolie of dieselbrandstof worden gevuld.

In een van de bovenste stompen moet de vulpeilaanduiding worden aangebracht. De afsluitkap wordt eerst verwijderd. Vervolgens worden de wartelmoeren van onderen over de aanduiding gestoken en de schroefdraadbus erop ge-

schroefd. Daarna wordt de vulpeilaanduiding zo bevestigd dat de wartelmoer met de meegeleverde pakking op de stomp worden geschroefd.

De tanks kunnen ook via een vaste aansluiting voor het automatisch aftappen middels pompompen resp. pompen met nageschakeld drukreservoir worden aangesloten. De installaties moeten dan worden voorzien van een automatische beveiliging die een hefboomwerking uitsluit. Bij automatisch aftappen moet voor voldoende ventilatie van de tank worden gezorgd, bijv. door het gebruik van een be- en ontluuchtingsringklep (2"), die in de aanwezige schroefdraadbus kan worden aangebracht.

Bij automatisch aftappen moet voor voldoende ventilatie van de tank worden gezorgd, bijv. door het gebruik van een be- en ontluuchtingsringklep (2"), die in de aanwezige schroefdraadbus kan worden aangebracht.

Voor de opslag van niet-brandbare stoffen en de daarvoor voorgeschreven aansluiting van een vaste vulleiding is als accessoire de overloopbeveiliging met bestelnr. 7330 verkrijgbaar.

Voor de opslag van gebruikte smeer-, hydraulische of warmtegeleidende olie is als accessoire de leksonde met bestelnr. 7391 verkrijgbaar.

## 2. Toezichtverklaring

**CEMO**

### Toezichtverklaring voor CEMO UNI- / MULTI-tank 400 I

van polyethyleen met hoge dichtheid en verzinkte staalplaat voor de drukloze opslag van stoffen volgens de algemene bouwtoezichtgoedkeuring Z-40.21-365.

**Artikelnr.: 7536/7979**

**Tankinhoud: 400 I**

**Testdruk: 0,3 bar**

**Goedkeuringsnummer: Z-40.21-365**

Wij verklaren dat de tank voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezichtgoedkeuring. De druk- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.

De experts:

*J. A. D. Peet*

CEMO GmbH

# UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I

## Documentação e informações técnicas do tanque Licença nº: Z-40.21-365

### Documentos importantes para o operador! Guardar em local seguro!

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

## 1. Instruções de transporte, montagem e operação

Estas instruções são destinadas ao UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I conforme a licença geral de supervisão de construção Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Cada UNI-/MULTI-Tanque CEMO é fornecido com uma tampa resistente a impacto, confeccionada em material reciclável e fixada com uma película para a protecção durante o transporte. O medidor de nível encontra-se alojado do lado do tanque na tampa.

Os tanques são dotados de sensor de vazamento incorporado. Os pés do tanque MULTI já vêm montados de fábrica. A tampa só deverá ser retirada no local de instalação do tanque!

Em um conector do tanque encontra-se um envelope contendo a licença, as instruções de transporte, montagem e operação, a declaração de inspecção e o termo de garantia.

Só é permitido instalar os tanques em espaços fechados em todos os lados.

**Não é necessário equipamento adicional para a colecta.**

Deve-se manter uma distância de no mínimo 1 m de equipamentos de combustão (fornalhas, chaminés e canalizações).

Os tanques não devem ser instalados

- em passagens de pedestres ou veículos,
- em escadas,
- em corredores de livre acesso,
- sobre telhados ou em sótãos de residências, hospitais, escritórios ou semelhantes,
- em escritórios,
- em bares ou restaurantes

O enchimento dos tanques com óleo combustível ou óleo diesel só pode ser feito utilizando um alimentador livre e sem conexão fixa com o tanque.

O indicador de nível deve ser fixado em um dos conectores localizados na parte superior. Retira-se a tampa de fecho, coloca-se a porca de capa por baixo e sobre o indicador e rosqueia-se as buchas roscadas. Em seguida, o indicador de nível é fixado de tal modo que a porca de capa seja rosqueada sobre os conectores utilizando a vedação fornecida.

Os tanques também podem ser instalados com uma conexão fixa para a retirada automática utilizando bombas submersíveis ou bombas dotadas de acumulador de pressão. Em seguida, deve-se instalar nos equipamentos um mecanismo automático de segurança para evitar o efeito sifão.

Na retirada automática, deve-se certificar que no tanque haja circulação suficiente de ar utilizando, por exemplo, uma abertura para ventilação e circulação de ar (2"), que pode ser instalada na bucha roscada existente.

Está disponível como acessório um dispositivo de anti-transbordamento (nº 7330) a ser utilizado caso se pretenda armazenar substâncias não inflamáveis com a conexão com uma linha de alimentação fixa respectivamente prescrita. Para o armazenamento de óleos lubrificantes, hidráulicos e térmicos usados está disponível como acessório o sensor de vazamento (nº 7391).

## 2. Declaração de inspecção

**CEMO**

### Declaração de inspecção para UNI-/MULTI-Tanque CEMO 400 I

confeccionado em polietileno de alta densidade e chapa de aço galvanizado para o armazenamento de substâncias sob pressão atmosférica conforme a licença geral de supervisão de construção Z-40.21-365.

Nº ref.: 7536/7979

Capacidade do tanque: 400 l

Pressão de teste: 0.3 bar

Nº da licença: Z-40.21-365

Certificamos que o tanque está em conformidade com as especificações da licença geral de supervisão de construção. Foram efectuados testes de pressão e densidade.

Responsável técnico:

*J. A. D. P. e. b.*  
CEMO GmbH

# Zbiornik CEMO UNI/MULTI 400 I

## Dokumentacja zbiornika i informacje techniczne

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.21-365

### Ważna dokumentacja dla użytkownika!

#### Należy zapewnić staranne przechowanie!

(Dokumentację należy okazać podczas kontroli zbiornika.)

## 1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Niniejsza instrukcja dotyczy zbiornika CEMO UNI/MULTI 400 I zgodnie z niemiecką aprobatą dopuszczającą do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung) Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Zbiorniki CEMO UNI/MULTI są dostarczane jako zespół z przytrzymywaną powłoką kurczliwą i odporną na uderzenia powłoką wykonaną z materiału przeznaczonego do odzysku jako ochrona transportowa. W pokrywie po stronie zbiornika jest przymocowany wskaźnik poziomu napełnienia.

Zbiorniki są wyposażone fabrycznie w sondę wykrywającą przeciek. Rama jest zamontowana fabrycznie na stałe.

Wiek zdejmuje się dopiero w miejscu ustawienia!

W króćcu zbiornika znajduje się zabezpieczone w futerałe świadectwo dopuszczenia wraz z instrukcją dotyczącą transportu, montażu i użytkowania, deklaracja nadzoru i formularz gwarancyjny.

Zbiorniki wolno stawiać wyłącznie w całkowicie zamkniętych pomieszczeniach.

### Nie trzeba zapewniać dodatkowego obszaru do wyłapywania!

Od instalacji opałowych (paleniska, kominy, złączki) musi być zachowany odstęp co najmniej 1 m.

Zbiorników nie wolno stawiać

- a) w przejściach i przejazdach,
- b) w pomieszczeniach ze schodami,
- c) w ogólnodostępnych korytarzach,
- d) na dachach domów mieszkalnych, szpitalach i biurach lub podobnych budynkach, jak również na poddaszach i strychach,
- e) w pomieszczeniach biurowych,
- f) w pomieszczeniach gościnnych

itp.

Napełnianie zbiorników olejem opałowym lub olejem napędowym może mieć miejsce wyłącznie za pośrednictwem swobodnego wlewu bez stałego przyłącza przewodu napełniania.

Do jednego z górnych króćców wprowadza się wskaźnik poziomu napełnienia zbiornika. W tym celu należy najpierw zdjąć pokrywę zamykającą, założyć od dołu nakrętki nasadowe na wskaźnik i przykręcić na gniazda gwintowane. Następnie wskaźnik poziomu napełnienia mocuje się w taki sposób, by nakrętkę nasadową można było nakręcić na króciec przy użyciu dostarczonej uszczelki

Zbiorniki mogą być również przyłączone stałym przyłączem do automatycznego pobierania za pomocą pomp zanurzeniowych wzgl. pomp z zamontowanym za nimi zasobnikiem ciśnieniowym. Instalacje należy wówczas wyposażyć w automatykę zabezpieczającą, która będzie chroniła instalację przed przybieraniem poziomu.

Przy automatycznym pobieraniu należy zadbać o dostateczną wentylację zbiorników, np. poprzez zastosowania zaworu napowietrzania i odpowietrzania (2"), który można zamontować w dostępnym gnieździe gwintowanym.

W celu składowania niepalnych mediów, a także do przeznaczonego do nich przyłącza stałego przewodu napełniającego, w wyposażeniu opcjonalnym pod numerem kat. 7330 dostępne jest zabezpieczenie przelewowe.

W celu składowania zużytych olejów smarnych, hydraulicznych i termoprzewodzących w wyposażeniu opcjonalnym pod numerem kat. 7391 dostępna jest sonda wykrywająca przecieki.

## 2. Deklaracja nadzoru

**CEMO**

### Deklaracja nadzoru zbiornika CEMO UNI/MULTI 400 I

z polietylenu o wysokiej gęstości i ocynkowanej blachy stalowej do beczciennego składowania mediów zgodnie z niemiecką aprobatą dopuszczającą do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung) Z-40.21-365.

**Nr artykułu:** 7536/7979

**Pojemność zbiornika:** 400 l

**Ciśn. kontrolne:** 0.3 bar

**Nr świadectwa dopuszczenia:** Z-40.21-365

Oświadczamy, że zbiornik odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie ciśnieniowe i badanie szczelności.

Rzeczoznawcy:

*J. A. D. Reith*

CEMO GmbH

## Rezervorul CEMO UNI/MULTI 400 I

### Documentele rezervorului și informații tehnice Nr. autorizație: Z-40.21-365

#### Documente importante pentru operator!

#### Vă rugăm să le păstrați cu grijă!

(Documentele trebuie prezentate la verificarea instalației de alimentare.)

## 1. Instrucțiuni de transport, instalare și utilizare

Aceste instrucțiuni sunt valabile pentru rezervorul CEMO UNI/MULTI 400 I conform autorizației generale de supraveghere a execuției Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Rezervoarele CEMO UNI/MULTI sunt livrate ca unitate cu un capac rezistent la șocuri, din material reciclabil, prins cu o folie contractată, cu rol de protecție pe durata transportului. Indicatorul nivelului de umplere se află în capac, pe partea laterală a rezervorului.

Rezervoarele sunt echipate din fabrică cu senzori de scurgere încorporați. Suportul rezervoarelor MULTI este fixat din fabrică. Capacul se va îndepărta numai la locul de instalare!

Autorizația, împreună cu instrucțiunile de transport, instalare și utilizare, declarația de inspecție și certificatul de garanție sunt ambalate într-un ștuț al rezervorului.

Amplasarea rezervoarelor este permisă numai în încăperi închise pe toate părțile.

**Nu este necesară o încăpere suplimentară de captare!**

Rezervoarele trebuie amplasate la o distanță de minim 1 m de instalațiile de ardere (vetre, hornuri, elemente de legătură).

Este interzisă amplasarea rezervoarelor

- în pasaje pentru pietoni și vehicule,
- în casa scărilor,
- în coridoarele cu acces general,
- pe acoperișurile spațiilor locale, ale spitalelor, spațiilor de birouri, pe clădiri asemănătoare sau în podurile acestora,
- în încăperile cu birouri,
- în săli de mese și în restaurante.

Umplerea rezervoarelor cu păcură sau motorină trebuie să se realizeze numai prin alimentare liberă, fără racordarea fixă a conductei de umplere.

Indicatorul nivelului de umplere se introduce într-unul dintre ștuțurile superioare. Se îndepărtează mai întâi capacul, pi-

ulițele olandeze se introduc de jos, peste indicator, iar apoi se înșurubează bușele filetate. Apoi, indicatorul nivelului de umplere se fixează în așa fel, încât piulița olandeză să fie înșurubată pe ștuțuri, prin utilizarea garniturii livrate.

Rezervoarele pot fi cuplate și printr-un racord fix la dispozitivul de extragere automată prin pompe submersibile, respectiv pompe cu acumulator de presiune. Instalațiile se prevăd apoi cu un sistem automat de siguranță, care împiedică efectul de sifon deversor.

În cazul extragerii automate, trebuie să se asigure o aerisire suficientă a rezervoarelor, de ex. prin utilizarea unei pâlnii de aerisire (2"), care să poată fi montată în bușca filetată existentă.

Pentru depozitarea substanțelor neinflamabile și pentru racordarea unei conducte fixe de umplere este disponibilă ca accesoriu siguranța de prea plin cu numărul de comandă 7330.

Pentru depozitarea uleiurilor uzate de ungere, hidraulice sau de transfer termic este disponibil ca accesoriu senzorul de scurgere cu numărul de comandă 7391.

## 2. Declarație de inspecție

**CEMO**

### Declarație de inspecție pentru rezervorul CEMO UNI / MULTI 400 I

din polietilenă de densitate ridicată și tablă de oțel zincată pentru depozitarea fără presiune a substanțelor, conform autorizației generale de supraveghere a execuției Z-40.21-365.

Nr. articol: 7536/7979

Volumul vasului: 400 l

Presiunea de testare: 0,3 bar

Numărul autorizației: Z-40.21-365

Certificăm faptul că recipientul corespunde dispozițiilor autorizației generale de supraveghere a execuției. S-a realizat verificarea presiunii și a etanșeității.

Unitate competentă:

*J. A. D. Reitz*  
CEMO GmbH

## Бак CEMO UNI/MULTI 400 л

Документация на бак и техническая информация номер допуска: Z-40.21-365

**Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!**

(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

### 1. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Данная инструкция предназначена для бака CEMO UNI/MULTI 400 л согласно общему допуску органа строительного надзора Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Баки CEMO UNI/MULTI поставляются в виде единого компонента с ударопрочной крышкой, удерживаемой усадочным чехлом из пригодного для вторичной переработки материала в качестве защиты при транспортировке. В крышке со стороны бака установлен указатель уровня.

Баки оснащены устанавливаемым на заводе датчиком утечек. Опорная рама полностью смонтирована уже на заводе. Крышку разрешается снимать только на месте установки!

В одном из патрубков бака в пакете находится документация, куда входят допуск к эксплуатации, инструкция по транспортировке, установке и эксплуатации, заявление о соответствии требованиям надзорных органов и гарантийное свидетельство.

Баки разрешается устанавливать только в помещениях, закрытых со всех сторон.

**Дополнительное помещение для сбора жидкостей не требуется!**

Необходимо соблюдать расстояние не менее одного метра от топочных установок (очагов, дымовых труб, соединений).

Не разрешается устанавливать баки

- а) в проходах и проездах,
- б) в лестничных помещениях,
- в) в общедоступных коридорах,
- г) на крышах жилых домов, больниц, офисных центров и подобных зданий, а также в их чердачных помещениях,
- д) в офисных помещениях,
- е) помещениях для приема гостей и распития спиртных напитков.

Заполнение баков жидким котельным топливом или дизельным топливом разрешается выполнять только самотеком без прочного подсоединения заправочной магистрали.

В один из верхних патрубков следует установить указатель уровня. Для этого необходимо снять заглушку, установить на указатель снизу накидные гайки и накрутить их на резьбовые втулки. После этого указатель уровня крепится посредством закручивания накидной гайки на патрубок с входящим в комплект поставки уплотнением.

Кроме того, баки можно подсоединить к стационарной магистрали для автоматического отбора жидкости с помощью погружных насосов или насосов с последующим ресивером. При этом такие установки оснащаются защитной автоматикой, предупреждающей возникновение сифонного эффекта.

В случае автоматического отбора жидкости требуется обеспечить достаточный уровень вентиляции баков, например, грибового вентиляционного клапана (2"), который устанавливается в имеющееся резьбовое гнездо.

Для хранения негорючих жидкостей и обеспечения предусматриваемого в данном случае прочного подсоединения к наполняющему трубопроводу возможна установка поставляемого в качестве принадлежности устройства защиты от переполнения (номер для заказа: 7330).

В случае хранения отработанного смазочных масел, гидравлических или теплоносущих масел, в качестве принадлежности предлагается датчик утечек (номер для заказа: 7391).

### 2. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов

**CEMO**

#### Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для бака CEMO UNI / MULTI 400 л

из полиэтилена высокой плотности и оцинкованного стального листа для безнапорного хранения жидкостей согласно общему допуску органа строительного надзора Z-40.21-365.

Артик. №: 7536/7979

Емкость бака: 400 л

Испытательное давление: 0,3 бар

Номер допуска: Z-40.21-365

Настоящим удостоверяется, что данный резервуар соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.

Заводские эксперты:

*J. A. D. Peitz*

CEMO GmbH

## CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

### Tankpapper och teknisk information

#### Registreringsnummer: Z-40.21-365

#### Viktiga underlag för idkaren!

#### Förvara dem nog!

(Underlagen ska kunna visas upp när tankanläggningen kontrolleras.)

## 1. Transport-, monterings- och bruksanvisning

Den här bruksanvisningen gäller för CEMO UNI-/MULTI-tank 400I enligt typgodkännandet av byggprodukter Z-40.21-365.

Obs! Kommer tankanläggning att användas enligt EN 13341 klistra på bifogad CE-Märkning över Ü-Märkning som finns på Typskylt.

CEMO UNI-/MULTI-tankarna levereras som en enhet med ett av en krympplast fasthållet stöttåligt skydd av återvinningsbart material som transportskydd. På tanksidan i själva skyddet finns nivåindikatorn.

Tankarna utrustas med en läckagesond i fabriken. Fotstativet MULTI-tankarna monteras fast redan i fabriken. Ta inte bort locket förrän på uppställningsplatsen!

I en plastficka i en av tankstosarna finns registreringen med transport-, monterings- och bruksanvisning, övervakningsförsäkringen och garantibevis.

Tankarna får bara placeras i slutna utrymmen.  
**Det krävs inget extra uppsamlingsutrymme!**

Från eldningsanläggningar (eldstäder, skorstenar, förbindelsestycken) måste det vara ett avstånd på minst 1 meter.

Tankarna får inte

- placeras i passager eller genomfarter,
- i trappuppgångar,
- i allmänt tillgängliga hallar,
- på taket eller på vinden på bostadshus, sjukhus, kontorsbyggnader och liknande byggnader,
- på kontor eller
- på krogar eller utskänkningsställen.

Tankarna får fyllas med eldningsolja eller dieselbränsle endast om påfyllningsledningen inte är fast ansluten.

För in nivåindikatorn i en av de övre stosarna. Ta då först bort locket, sätt överfallsmuttern underifrån över indikatorn och skruva på gängghylsorna. Fäst sedan nivåindikatorn på ett sådant sätt att överfallsmuttern skruvas fast på stosen tillsammans med den medsända tätningen.

Tankarna kan även anslutas med en fast anslutning för automatisk tappning med hjälp av dränkbara pumpar eller pumpar med efterföljande tryckackumulator. Förse sedan anläggningarna med en säkerhetsautomatik som utesluter en hävertverkan.

Se vid automatisk tappning till att en tillräcklig pålufting av tanken sker, till exempel genom att en på- och avlufts-enhet (2"), som kan placeras i den befintliga gängghylsan, används.

För förvaring av obrännbara medier och den för ändamålet föreskrivna anslutningen av en fast påfyllningsledning går det att beställa ett överfyllnadsskydd, beställningsnummer 7330, som tillhör.

För förvaring av förbrukade smörj-, hydraul- eller värmebäraroljor går det att beställa en läckagesond, beställningsnummer 7391, som tillhör.

## 2. Övervakningsförsäkringen

**CEMO**

### Övervakningsförsäkringen gällande CEMO UNI-/MULTI-tank 400 I

av polyeten med hög täthet och förzinkad stålplåt för trycklös förvaring av medier enligt typgodkännandet av byggprodukter Z-40.21-365.

**Artikelnummer:** 7536/7979

**Tankvolym:** 400 l

**Kontrolltryck:** 0,3 bar

**Registreringsnummer:** Z-40.21-365

Vi intygar att tanken uppfyller kraven i typgodkännandet av byggprodukter. Tryck- och täthetskontroll har utförts.

De sakkunniga i fabriken:

*J. A. D. Reith*

CEMO GmbH

# CEMO UNI-/MULTI -tankki 400 I

## Tankkiin liittyvät asiakirjat ja tekniset tiedot

### Hyväksyntänumero: Z-40.21-365

#### Tärkeitä käyttäjän asiakirjoja!

#### Säilytä huolellisesti!

(Asiakirjat on esitettävä tankkilaitteiston tarkastuksessa.)

## 1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Tämä ohje koskee CEMO UNI-/MULTI -tankkia 400 I Saksan yleisen rakennehyväksynnän Z-40.21-365 mukaisesti.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI-/MULTI -tankin toimitetaan yhtenäisenä yksikkönä, jossa on kuljetussuojana kutistehupun avulla kiinnitetty iskunkestävä suojus kierrätettävästä materiaalista. Suojukseen on kiinnitetty nestepinnan osoitin tankin puolelle.

Tankit on varustettu tehtaalla sisäänrakennetulla vuotoanturilla. Jalusta on asennettu jo tehtaalla kiinteäksi. Kannen saa irrottaa vasta asennuspaikassa!

Tyypipihvyksyntä, kuljetus-, asennus- ja käyttöohjeet, tarkastusilmoitus ja takuutodistus ovat kuoren sisällä tankkiyhdyksessä.

Tankin saa asentaa ainoastaan joka puolelta suljettuun tilaan.

#### Erillistä keruutilaa ei tarvita!

Lämmityslaitteisiin (tulisijat, savupiiput, yhdyskappaleet) on pidettävä vähintään 1 metrin välimatka.

Tankkia ei saa asentaa:

- äläpikulkua- tai läpiajojapaikkoihin,
- rappukäytäviin,
- käytäviin, joihin kaikilla on pääsy,
- asuintalojen, sairaaloiden, toimistojen tai muiden vastaavien rakennusten katoille tai niiden ullakkotiloihin,
- toimistotiloihin,
- ravintola- tai baaritiloihin.

Tankit saa täyttää polttoöljyllä tai dieselpolttoaineella ainoastaan syöttämällä vapaasti ilman täyttöjohdon kiinteää liitäntää.

Nestepinnan osoitin on työnnettävä yhteen ylempistä yhteistä. Sulkukapseli on poistettava tätä ennen, hattumutterit asetettava alhaalta osoittimen päälle ja kierreholkkit ruuvattava paikoilleen. Tämän jälkeen nestepinnan osoitin kiinnitetään sillä tavoin, että hattumutteri ruuvataan tankkiyhdykseen toimitukseen sisältyvän tiivistein kanssa.

Tankit voidaan liittää myös kiinteällä liitännällä, jolloin poltonestettä voidaan syöttää automaattisesti oppopumpujen tai paineakulla varustettujen pumpujen avulla. Tällöinkin ne on varustettava lappovaikutuksen estävällä turva-automaatiikalla.

Automaattisen oton yhteydessä on huolehdittava tankin riittävästä ilmanvaihdosta, esim. ilmanvaihtoputken avulla (2"), joka voidaan kiinnittää valmiiseen kierreholkkiin.

Palamattomien aineiden säilytykseen ja tähän tarkoitukseen määrätyn kiinteän täyttöjohdon liitännälle on saatavissa lisätarvikkeena ylitäyttösuoja, jonka tilausnumero on 7330. Käytettyjen voitelu-, hydraulikka- tai lämmönsiirtoöljyjen säilytykseen on saatavissa lisätarvikkeena vuotoanturi, jonka tilausnumero on 7391.

## 2. Tarkastusilmoitus

CEMO

### Tarkastusilmoitus CEMO UNI-/MULTI -tankille 400 I

valmistettu erittäin tiiviistä polyetyleenistä ja sinkitystä teräslevystä, tarkoitettu väliaineiden paineettomaan varastointiin Saksan yleisen rakennehyväksynnän Z-40.21-365 mukaisesti.

Tuotenro: 7536/7979

Säiliön tilavuus: 400 l

Koestuspaine: 0,3 baria

Hyväksyntänumero: Z-40.21-365

Vahvistamme täten, että säiliö vastaa Saksan yleisen rakennehyväksynnän määräyksiä. Paine- ja tiiviystarkastus suoritettiin.

Valmistajan asiantuntijat:

J. A. P. Reith

CEMO GmbH

## Nádrž CEMO UNI/MULTI 400 I

### Podklady a technické informácie o nádrži

Číslo povolenia: Z-40.21-365

#### Dôležité podklady pre prevádzkovateľa!

##### Starostlivo uschovajte!

(Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

## 1. Návod na prepravu, montáž a prevádzku

Tento návod platí pre nádrž CEMO UNI/MULTI 400 I podľa všeobecného povolenia stavebného dozoru Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

Nádrže CEMO UNI/MULTI sa expedujú ako samostatné jednotky a na ochranu pri preprave sú zabalené v kryte z opätovne použiteľného, proti nárazom odolného materiálu a v zmršťovacom obale. V kryte je na boku nádrže umiestnený ukazovateľ výšky hladiny.

Nádrže sú z výroby vybavené zabudovanou sondou netesnosti. Podstavec je pevne namontovaný už z výroby. Kryt odstráňte až na mieste montáže!

V hrdle nádrže sa v puzdre nachádza povolenie s návodom na prepravu, montáž a prevádzku, prehlásenie o kontrole a záručný list.

Nádrže je povolené inštalovať len v úplne uzavretých priestoroch.

#### Nie je nutná montáž prídavnej záchytnéj nádrže!

Od spaľovacích zariadení (kúreniská, komíny, spojovacie diely) sa musí vždy dodržať vzdialenosť najmenej 1 m.

Je zakázané inštalovať nádrže

- v priechodoch a prejazdoch,
- na schodištiach,
- na všeobecne prístupných chodbách,
- na strechách obytných domov, nemocníc, kancelárskych budov a podobných budov a v ich podkrovi,
- v kancelárskych miestnostiach,
- v pohostinstvách a výčapoch.

Nádrže je povolené plniť len vykurovacím olejom alebo motorovou naftou len voľným plnením, bez pevného pripojenia plniaceho vedenia.

Do jedného z horných hrdiel sa musí zaviesť ukazovateľ výšky hladiny. Najprv odoberte uzáver, prevlečné matice nasuňte zdola cez ukazovateľ a naskrutkujte puzdrá so závitom. Potom sa ukazovateľ výšky hladiny upevní naskrutkovaním prevlečnej matice na hrdlo. Pri upevnení použite priložené tesnenie.

Nádrže je možné pripojiť i pevnou prípojkou na automatický odber pomocou ponorných čerpadiel, resp. čerpadiel s následne pripojenou tlakovou nádobou. Zariadenia potom musia byť vybavené bezpečnostnou automatikou, ktorá vylučuje možnosť pôsobenia násosky.

Pri automatickom odbere sa musí zabezpečiť dostatočné zavzdušnenie nádrží, napr. použitím zavzdušňovacieho a odvzdušňovacieho hriaba (2"), ktorý je možné vsadiť do puzdra so závitom.

Na skladovanie nehorľavých médií a predpísané pripojenie pevného plniaceho potrubia existuje ako príslušenstvo poisťka proti prepneniu s objednacím číslom 7330. Na skladovanie použitých mazacích, hydraulických olejov alebo olejov na prenos tepla existuje ako príslušenstvo sonda na zisťovanie netesností s objednacím číslom 7391.

## 2. Prehlásenie o kontrole

**CEMO**

### Prehlásenie o kontrole nádrže CEMO UNI / MULTI 400 I

z polyetylénu vysokej hustoty a pozinkovaného oceleového plechu na beztlakové skladovanie médií podľa všeobecného povolenia stavebného dozoru Z-40.21-365.

Číslo výrobku: 7536/7979

Objem nádrže: 400 l

Skúšobný tlak: 0.3 bar

Číslo povolenia: Z-40.21-365

Potvrdzujeme, že nádrž zodpovedá ustanoveniam všeobecného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná tlaková skúška a skúška tesnosti.

Strokovno podjetje:

*J. A. D. Peč*

CEMO GmbH

## CEMO UNI/MULTI tank 400 I

### Dokumenti za tank in tehnične informacije

Št. dovoljenja: Z-40.21-365

#### Pomembni dokumenti za upravljalca!

##### Skrbno shranite!

(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

## 1. Navodila za transport, montažo in uporabo

Ta navodila veljajo za CEMO UNI/MULTI tank 400 I v skladu s splošnim dovoljenjem gradbenega nadzora Z-40.21-365.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI/MULTI tanki se dobavijo kot enota s prekritjem odpornim na udarce, ki ga drži skržljiv pokrov, iz reciklažnega materiala kot zaščita pri transportu. V prekritju je na strani tanka nameščen prikaz nivoja polnosti. Tanki so tovarniško opremljeni z vgrajeno sondo puščanja. Podnožje je že tovarniško montirano. Pokrov odstranite šele na kraju postavitve!

V nastavku tanka se v ovoj nahaja dovoljenje z navodili za transport, montažo in uporabo, izjava o nadzoru in garancijska listina.

Tanke smete postaviti samo v v celoti zaprtih prostorih.

**Dodaten prestrežni prostor ni potreben!**

Do gorilnih naprav (gorišč, dimnikov, povezovalnih elementov) je treba ohraniti razmik najmanj 1 m.

Tankov ne postavljajte

- v prehodih in podvozih,
- v stopniščih,
- v splošno dostopnih hodnikih,
- na strehah stanovanjskih zgradb, bolnišnic, pisarniških poslopij in podobnih zgradb ter v njihovih podstrešnih prostorih,
- v pisarnah,
- prostorih za goste in točenje pijače

Polnjenje tankov s kurilnim oljem ali dizelskim gorivom sme potekati samo s prostim dotokom brez trdnega priključka polnilne napeljave.

V enega od zgornjih nastavkov je treba vstaviti prikaz nivoja polnosti. Zaporni pokrov se poprej odstrani, natične matice se od spodaj nataknejo čez prikaz in navojne puše se privijejo. Po tem se prikaz nivoja polnosti pritrdi tako, da se natična matrica privije na nastavke z uporabo priloženega tesnila.

Tanke lahko priključite s trdnim priključkom za avtomatski odvzem s potopnimi črpalkami oz. črpalkami s tlačnim zbiralnikom. Naprave je treba opremiti z varovalno avtomatiko, ki izključuje učinek sifona.

Pri avtomatskem odvzemu je treba poskrbeti za zadostno prezračevanje tankov, npr. z uporabo prezračevalnega in odzračevalnega nastavka („goba“: 2"), ki ga lahko vstavite v obstoječo navojno pušo.

Za skladiščenje negorljivih medijev in za zato predviden priključek za fiksno polnilno napeljavo kot pribor obstaja varovalo pred prenapolnitvijo z naroč. števil. 7330.

Za skladiščenje rabljenega mazalnega, hidravličnega olja ali olja toplotnih nosilcev obstaja kot pribor sonda puščanja z naroč. števil. 7391.

## 2. Izjava o nadzoru

**CEMO**

### Izjava o nadzoru za CEMO UNI/MULTI tank 400 I

iz polietilena visoke gostote (HD-PE) in pocinkane jeklene pločevine za breztlčno skladiščenje medijev v skladu s splošnim dovoljenjem gradbenega nadzora Z-40.21-365.

Št. artikla: 7536/7979

Prostornina posode: 400 l

Preskusni tlak: 0.3 bar

Številka dovoljenja: Z-40.21-365

Potrujemo, da posoda odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.

Podnikoví znalci:

*J. A. D. P. e. t. b.*

CEMO GmbH

## CEMO UNI/MULTI Tank 400 I

### Tank evrakları ve teknik bilgiler

Ruhsat No.: Z-40.21-365

#### İşletmeci için önemli belgeler!

#### Lütfen özenli bir şekilde saklayın!

(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmelidir.)

## 1. Taşıma, montaj ve işletme talimatı

Bu talimat, CEMO UNI/MULTI Tank 400 I için geçerlidir; Z-40.21-365 sayılı genel inşaat kontrol ruhsatına göre.

If this tank is to be used in accordance with the standard EN 13341, the "Ü" mark on the type plate must be covered by the enclosed sticker with the CE mark.

CEMO UNI/MULTI Tankları, büzülmeli kapak ile tutulan ve tekrar kullanılabilir malzemeden üretilmiş darbelere karşı dayanıklı taşıma koruması olarak kullanılan bir kapakla birlikte teslim edilir. Kapağın tank tarafına bir doluluk seviyesi göstergesi yerleştirilmiştir.

Tanklar, fabrikada entegre edilmiş kaçak sondası ile donatılmıştır. Ayak şasisi fabrikada sabit olarak monte edilmiştir. Kapak, ancak kurulum yerinde çıkartılmalıdır!

Bir tank ağızındaki bir kılıfta, taşıma, montaj ve işletme talimatı, denetim beyanı ve garanti belgesi ile birlikte ruhsat bulunmaktadır.

Tanklar sadece her tarafı kapatılmış mekanlarda kurulabilir.

**Ek bir toplama odası gerekli değildir!**

Yakma sistemlerinden (ocaklar, bacalar, bağlantı parçaları) en az 1 m mesafe bırakılmalıdır.

Tanklar;

- Geçişler ve geçitler,
- Merdivenli odalar,
- Genel erişim bulunan koridorlar,
- Konutlar, hastaneler, ofis binaları ve benzeri binaların çatıları ve bu yapıların çatı bölümleri,
- Ofis odaları,
- Konuk ve dolap odalarına

kurulmamalıdır.

Tanklara sıcak yağ ve dizel yakıt doldurulması, sadece doldurma hattına sabit bağlantı olmayan serbest girişlerde gerçekleştirilmelidir.

Üstteki ağızlarından birine doluluk seviyesi göstergesi sokulmalıdır. Sızdırmazlık kepi daha önceden çıkartılır, üst somunlar alttan gösterge üzerine takılır ve dişli burçlar vidalanır. Daha sonra, birlikte teslim edilen conta kullanılarak üst somunlar ağıza vidalanacak şekilde doluluk seviyesi göstergesi sabitlenir.

Tanklar, dalgıç pompalar ya da müteakip basınç depolu pompalar yardımıyla otomatik alma işlemi için sabit bir bağlantıya da bağlanabilir. Sistemler, kaldırma etkisini önleyen bir emniyet otomatığı ile donatılmalıdır.

Otomatik alma işlemi sırasında; Örn; mevcut dişli burca yerleştirilebilen bir havalandırma ve hava boşaltma mantarı (2") kullanılarak tankların yeterli şekilde havalandırılması sağlanmalıdır.

Yanmayan maddelerin depolanması ve bunlar için ön görülen sabit dolum hattının bağlanması için, 7330 sipariş No.'su altından temin edilebilecek aşırı dolum koruması bulunmaktadır.

Kullanılmış yağlama, hidrolik ya da ısı iletme yağları için, aksesuar olarak 7391 sipariş numaralı kauçuk sondası bulunmaktadır.

## 2. Denetim beyanı

**CEMO**

### CEMO UNI / MULTI Tank 400 için denetim beyanı

Z-40.21-365 sayılı genel inşaat kontrol ruhsatına uygun olarak maddelerin basınçsız şekilde depolanması için yüksek yoğunluklu polietilen ve galvanizli çelik sacdan üretilmiştir.

Ürün kodu: 7536/7979

Depo hacmi: 400 l

Test basıncı: 0,3 bar

Ruhsat numarası: Z-40.21-365

Deponun, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. Basınç ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.

Tesis bilirkişileri:

*J. A. D. Reitz*

CEMO GmbH

D A

## Produktinformation



Die im Folgenden aufgeführten Tank-Typen

**MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)**

aus blasgeformten Polyethylen in Stahlauffangwanne, für die Lagerung von Haushalts-Heizölen und Dieselmotorkraftstoffen in Innenräumen, stimmen mit den Anforderungen der Norm **EN 13341** überein.

Übersicht der wesentlichen Eigenschaften unserer Tanks, entsprechend der Norm **EN 13341**

| TYP                                                | MT/UT 400 | MT/UT 750 | MT/UT 1000 | MT/UT 1500 |
|----------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|------------|
| Fassungsvolumen                                    | 430 l     | 770 l     | 1040 l     | 1630 l     |
| Nutzvolumen                                        | 400 l     | 730 l     | 980 l      | 1540 l     |
| <b>Mechanische Festigkeit und Standfestigkeit:</b> |           |           |            |            |
| Masse des Innenbehälters (kg)                      | 15,9      | 20,65     | 26,3       | 48,4       |
| Wanddicke (mm)                                     | 3,0       | 3,0       | 3,2        | 3,5        |
| Schmelzindex                                       | Bestanden |           |            |            |
| Dichte                                             | Bestanden |           |            |            |
| Zugfestigkeit                                      | Bestanden |           |            |            |
| Brandverhalten                                     | F         |           |            |            |
| <b>Durchlässigkeit:</b>                            |           |           |            |            |
| Druckfestigkeit                                    | Bestanden |           |            |            |
| Schlagfestigkeit                                   | Bestanden |           |            |            |
| Medienbeständigkeit                                | Bestanden |           |            |            |
| Dichtheit                                          | Bestanden |           |            |            |
| Bewitterungstest bei Aufstellung in Innenräumen    | Bestanden |           |            |            |

GB

## Productinformation



The following tank types

**MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)**

made of blow-moulded polyethylene in steel collecting pans for the indoor storage of domestic heating oils and diesel fuels, comply with the requirements of **EN 13341**.

Overview of the key properties of our tanks according to **EN 13341**

| TYPE                                      | MT/UT 400 | MT/UT 750 | MT/UT 1000 | MT/UT 1500 |
|-------------------------------------------|-----------|-----------|------------|------------|
| Brimful capacity                          | 430 l     | 770 l     | 1040 l     | 1630 l     |
| maximum filling capacity (95%)            | 400 l     | 730 l     | 980 l      | 1540 l     |
| <b>Mechanical strength and stability:</b> |           |           |            |            |
| Mass of the inner container [kg]          | 15.9      | 20.65     | 26.3       | 48.4       |
| Wall thickness [mm]                       | 3.0       | 3.0       | 3.2        | 3.5        |
| Melt flow index                           | Passed    |           |            |            |
| Density                                   | Passed    |           |            |            |
| Tensile strength                          | Passed    |           |            |            |
| Fire behaviour                            | F         |           |            |            |
| <b>Permeability:</b>                      |           |           |            |            |
| Compressive strength                      | Passed    |           |            |            |
| Impact resistance                         | Passed    |           |            |            |
| Chemical resistance                       | Passed    |           |            |            |
| Leak tightness                            | Passed    |           |            |            |
| Durability in indoor installations        | Passed    |           |            |            |

FR

## Information sur le produit



Les types de cuves mentionnées ci-après

**MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)**

en polyéthylène moulé par soufflage dans un bac de rétention en acier, destinées au stockage de fuel domestique et aux carburants diesel dans des locaux fermés, répondent aux exigences de la norme **EN 13341**.

Récapitulatif des propriétés essentielles de nos cuves correspondant à la norme **EN 13341**

| TYP                                                                     | MT/UT 400 | MT/UT 750 | MT/UT 1000 | MT/UT 1500 |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|------------|
| capacité à ras bords                                                    | 430 l     | 770 l     | 1040 l     | 1630 l     |
| capacité max. de remplissage (95%)                                      | 400 l     | 730 l     | 980 l      | 1540 l     |
| <b>Résistance mécanique et stabilité :</b>                              |           |           |            |            |
| Masse de la cuve intérieure [kg]                                        | 15,9      | 20,65     | 26,3       | 48,4       |
| Épaisseur [mm]                                                          | 3,0       | 3,0       | 3,2        | 3,5        |
| Indice de fusion                                                        | Réussie   |           |            |            |
| Densité                                                                 | Réussie   |           |            |            |
| Résistance à la traction                                                | Réussie   |           |            |            |
| Comportement au feu                                                     | F         |           |            |            |
| <b>Perméabilité :</b>                                                   |           |           |            |            |
| Résistance à la pression                                                | Réussie   |           |            |            |
| Résistance aux chocs                                                    | Réussie   |           |            |            |
| Résistance aux fluides                                                  | Réussie   |           |            |            |
| Étanchéité                                                              | Réussie   |           |            |            |
| Résistance aux intempéries en cas d'installation dans des locaux fermés | Réussie   |           |            |            |

IT

## Informazione sul prodotto



Di serbatoio di seguito elencati

**MT (MULTI-Tank) / UT (UNI-Tank)**

in polietilene con un processo di soffiatura soffiato con un vassoio raccogliogocce in acciaio, per lo stoccaggio del gasolio per il riscaldamento domestico e dei combustibili diesel all'interno, con i requisiti della norma **EN 13341**.

Panoramica delle caratteristiche principali dei nostri serbatoi, secondo la norma **EN 13341**

|                                          | MT/UT 400 | MT/UT 750 | MT/UT 1000 | MT/UT 1500 |
|------------------------------------------|-----------|-----------|------------|------------|
| Capacità (Volume)                        | 430 l     | 770 l     | 1040 l     | 1630 l     |
| Max. potere riempitivo (95%)             | 400 l     | 730 l     | 980 l      | 1540 l     |
| <b>Resistenza meccanica e stabilità:</b> |           |           |            |            |
| Massa del serbatoio inter. [kg]          | 15,9      | 20,65     | 26,3       | 48,4       |
| spessore della parete [mm]               | 3,0       | 3,0       | 3,2        | 3,5        |
| Indice di fluidità                       | superato  |           |            |            |
| Ermeticità                               | superato  |           |            |            |
| Resistenza alla trazione                 | superato  |           |            |            |
| Comportamento alla combustione           | F         |           |            |            |
| <b>Permeabilità:</b>                     |           |           |            |            |
| Resistenza alla pressione                | superato  |           |            |            |
| Resistenza agli urti                     | superato  |           |            |            |
| Resistenza al medio                      | superato  |           |            |            |
| Ermeticità                               | superato  |           |            |            |
| Test atmosferici a installazione interna | superato  |           |            |            |

